

Bedienungsanleitung



7" und 10" IP-Touch View PoE

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Funktionen der Touch View	2
2.1 Status-LED der Touch View	3
3. Home Page des Touch View: Favoriten	4
3.1 Favorit hinzufügen	4
3.2 Favorit entfernen	6
3.3 Favoriten sortieren	7
3.4 Aktivierung aus Standby	7
4. Objekte	8
4.1 Sortierung von Kategorien und Objekten	8
4.2 Videosprechanlagen	9
4.3 Zugänge und Anwesenheiten	10
4.4 Kameras	12
4.5 Einbruchssicherung	13
4.6 Vorhänge und Rollläden	15
4.7 Lichter	17
4.8 Klima	18
4.9 Energie	20
4.10 Bewässerung	22
4.11 Sensoren	23
4.12 Sonstiges	24
4.13 Programme	24
4.14 Szenarien	24
4.15 KNX-Objekte	25
4.16 Gruppenbefehle	26
5. Zimmer	27
6. Ereignisse	27
6.1 Video-Anrufliste	28
6.2 Anrufbeantworter-Nachrichten	28
6.3 Einbruchssicherung	28
7. Einstellungen	29
7.1 Videosprechanlagen	29
7.2 Kameras	29
7.3 Gerät	29
7.4 Einbruchssicherung	30
8. LED- Einstellung	30
9. Softwareaktualisierung	31
10. Bildschirmschoner	32
11. Näherungssensor	33
12. Automatische Bildschirm-Helligkeit	33
13. Kontrollzentrum	33

Allgemeines - Funktionen

1. Allgemeines

Touch View ist ein Leitgerät, das über die entsprechenden Gateways die Steuerung sämtlicher Funktionen der Anlagen PRO und SMART ermöglicht.

Bei den Anlagen PRO werden zwei Typen unterschieden:

1. mit Gateway By-me Plus, Einbruchssicherung bzw. Videosprechanlagen;
2. mit Gateway View Wireless und Einbruchssicherung bzw. Videosprechanlagen

Ist lediglich das Gateway View Wireless vorhanden, so handelt es sich um Anlagen SMART.

Anlage PRO

Anhand der verschiedenen verfügbaren Gateways (Art. 01410/01411 für Hausleittechnik By-me Plus, Art. 03812-01712.1 für Einbruchssicherung By-alarm Plus und By-alarm, Art. 01415 für Videosprechanlagen Due Fili Plus, Art. 01416 für Videosprechanlagen IP) kontrolliert und steuert Touch View die gesamte Anlage. Touch View kann als Videosprech-Innenstelle für das System Due Fili Plus sowie IP verwendet werden. Er integriert sich mit allen Geräten der Videosprechanlage und stellt sämtliche Standardfunktionen bereit (Video- und Internrufe, Türöffnung, Einschalten der Treppenhausbeleuchtung, Weiterleitung entfernter oder lokaler Rufe an mobile Geräte, Video-Anrufbeantworter). Ohne Gateway kann Touch View direkt die dem Gerät lokal hinzugefügten IP-RTSP-Kameras steuern.

In Kombination mit der stets erforderlichen Tastatur By-alarm Plus und By-alarm kann Touch View als weitere Leit- und Aktivierungsstelle der Alarmanlage eingesetzt werden, wobei die Benutzeroberfläche besonders intuitiv und anwendungsfreundlich gestaltet ist.

Bei verfügbarer Internetverbindung kann die Firmware des Touch View automatisch aktualisiert werden.

Anlage SMART

Da Touch View zur Überwachung der Anlage die Vimar Cloud verwendet, ist die Internetverbindung in diesem Fall stets erforderlich. Anhand des Gateways IoT Art. 30807.x-xx597 können sämtliche View Wireless Geräte gesteuert werden. Darüber hinaus können die Bilder gegebenenfalls vorhandener IP-RTSP-Kameras angezeigt werden.

2. Funktionen der Touch View

Verfügbar sind alle Funktionen im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung von:

- LICHTER UND ROLLLÄDEN ➔ Ein-/Ausschaltung/Beleuchtungsregelung und Öffnen/Schließen der Rollläden sowie Ausrichtung der Lamellen.
- KLIMA ➔ Einstellung Temperatursollwert, ON/OFF Moduswechsel, Einstellung Gebläsedrehzahl (optional)
- ENERGIEMANAGEMENT ➔ Verbrauchsüberwachung Ausschlusssteuerung der Lasten von der Abtrennlogik
- EINBRUCHSSICHERUNG ➔ Ein-/Ausschaltung der gesamten Anlage oder nach Zonen, Alarmtypen.
- VIDEOSPRECHANLAGEN ➔ Anzeige/Rufbeantwortung, Öffnen des Elektroschlusses.
- IP-RTSP-KAMERAS ➔ Live-Ansicht der Kameras und Start der Ansichtssequenz der installierten Kameras.
- AKTIVIERUNG VON SZENARIEN ➔ mehrere mit nur einem Befehl aktivierte Funktionen.

Diese Funktionen stehen mit den in der Anlage vorhandenen Gateways in Zusammenhang; Touch View kann daher lediglich die damit verbundenen Funktionen verwalten.

Die Tabelle hier unten zeigt die Entsprechung zwischen Gateway und den über Touch View steuerbaren Funktionen.

	Gateway HAUSLEIT- SYSTEM Art. 01410- 01411	Gateway VIEW WIRELESS Art. 30807.x-xx297	Gateway EINBRUCHSSI- CHERUNG Art. 03812 - 01712,1	Gateway VIDEOSPRECH- ANLAGEN 2F+ Art. 01415	Gateway VIDEOSPRECHAN- LAGEN IP Art. 01416	KAMERAS und DVR/NVR ELVOX
Einschalten/Ausschalten/Regeln der Lichter	✓	✓				
Öffnen/Schließen von Rollläden und Vorhängen	✓	✓				
Öffnen/Schließen/Ausrichten der Lamellen	✓	✓				
Einschalten/Ausschalten/Regeln der Lichter mit Philips Hue-Lampen	✓					
Öffnen des Elektroschlusses	✓	✓		✓	✓	
Temperatureinstellung beim Heizen und Kühlen	✓	✓				
Verwaltung von Außensensoren (Regen, Wind, Feuchtigkeit usw.)	✓					
Kontrolle des Energieverbrauchs	✓	✓				
Ausschlusssteuerung der Lasten	✓	✓				
Regelung der Bewässerung	✓					
Verwaltung der Zeitschaltuhren (wöchentlich, periodisch, astronomisch)	✓					
Aktivierung der Szenarien	✓	✓	✓*	✓*	✓*	
Einschalten/Ausschalten der Alarmanlage			✓			
Anzeige eines Einbruchsalarms			✓			

Funktionen

	Gateway HAUSLEIT- SYSTEM Art. 01410- 01411	Gateway VIEW WIRELESS Art. 30807.x-xx297	Gateway EINBRUCHSSI- CHERUNG Art. 03812 - 01712,1	Gateway VIDEOSPRECH- ANLAGEN 2F+ Art. 01415	Gateway VIDEOSPRECHAN- LAGEN IP Art. 01416	KAMERAS IP-RTSP
Anzeige eines Manipulationsalarms			✓			
Anzeige eines technischen Alarms (Gaslecks, Überschwemmung usw.)			✓			
Alarmspeicherung			✓			
Ruf- und Gesprächsanzeige				✓	✓	
Video-Anrufbeantworter				✓	✓	
Internruf				✓	✓	
Videorufaufnahme				✓	✓	
Ansicht der Außenbereichs				✓	✓	
Videoüberwachung des Außenbereichs						✓**
Videoüberwachung des Innenbereichs						✓**

* Diese Szenarien werden in die mit dem Gateway Hausleitsystem erstellten integriert, so dass das Gateway 01410-01411 stets erforderlich ist.

** Die Touch View zeigen die Live-Bilder der IP-Kameras mit RTSP-Protokoll.

2.1 Status-LED der Touch View

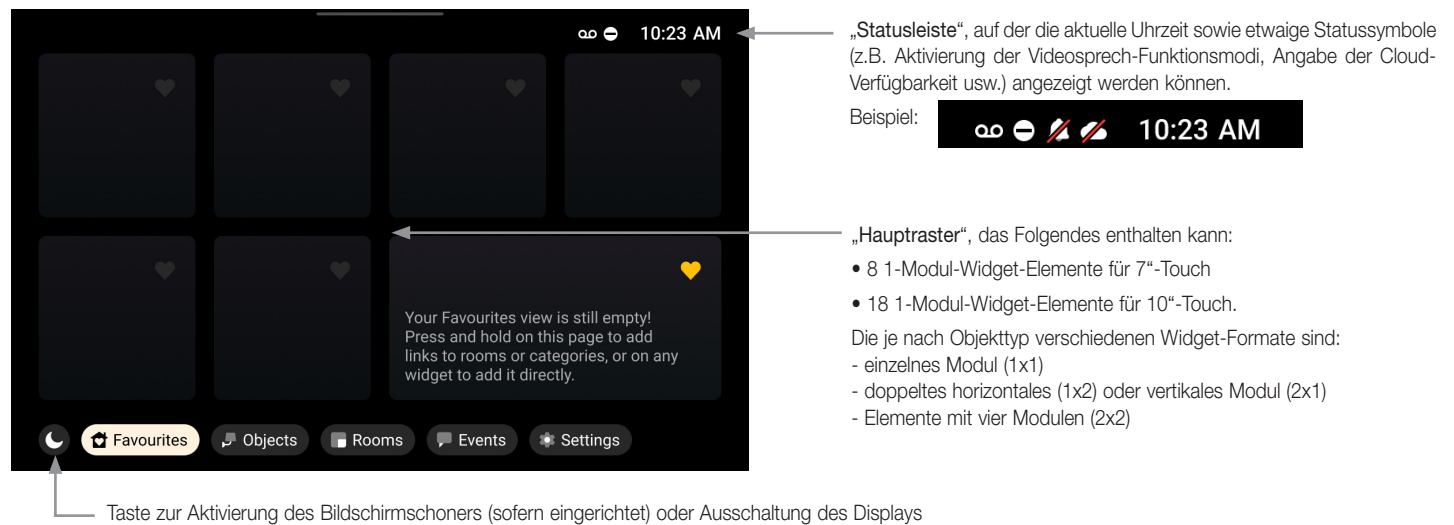
Die Touch View 01423 und 01426 verfügen über eine LED, die dem Benutzer bestimmte Ereignisse durch Aufleuchten in verschiedenen Farben meldet, wobei der eingetretenen Bedingung jeweils eine Farbe entspricht. Bei gleichzeitigen Ereignissen haben bestimmte Benachrichtigungen gegenüber anderen Vorrang (so sind die Meldungen der Einbruchssicherungsanlage stets gegenüber allen anderen vorrangig); folgende Tabelle veranschaulicht die Farbe, mit der die LED aufleuchtet, die entsprechende Benachrichtigung und die zugeordnete Priorität (in der Reihenfolge ihrer Bedeutung).

LED-Farbe	Benachrichtigung	Priorität
 <i>Erleuchtet</i>	Generischer Einbruchssicherungsalarm (Einbruch, Manipulation usw.).	1
 <i>Blinkend</i>	Alarmspeicher (der Alarm wurde beseitigt, ist aber noch gespeichert).	2
 <i>Erleuchtet</i>	Technischer Alarm.	3
 <i>Blinkend</i>	Trennen einer Last durch Überschreiten des Schwellenwerts.	4
 <i>Blinkend</i>	Generische Meldung der Videosprechanlage (verpasster Ruf, neue Videonachricht usw.).	5

Home Page des Touch View: Favoriten

3. Home Page des Touch View: Favoriten

Die Home Page des Geräts zeigt die als Favoriten ausgewählten Elemente an; beim ersten Einschalten ist diese Bildschirmseite leer.

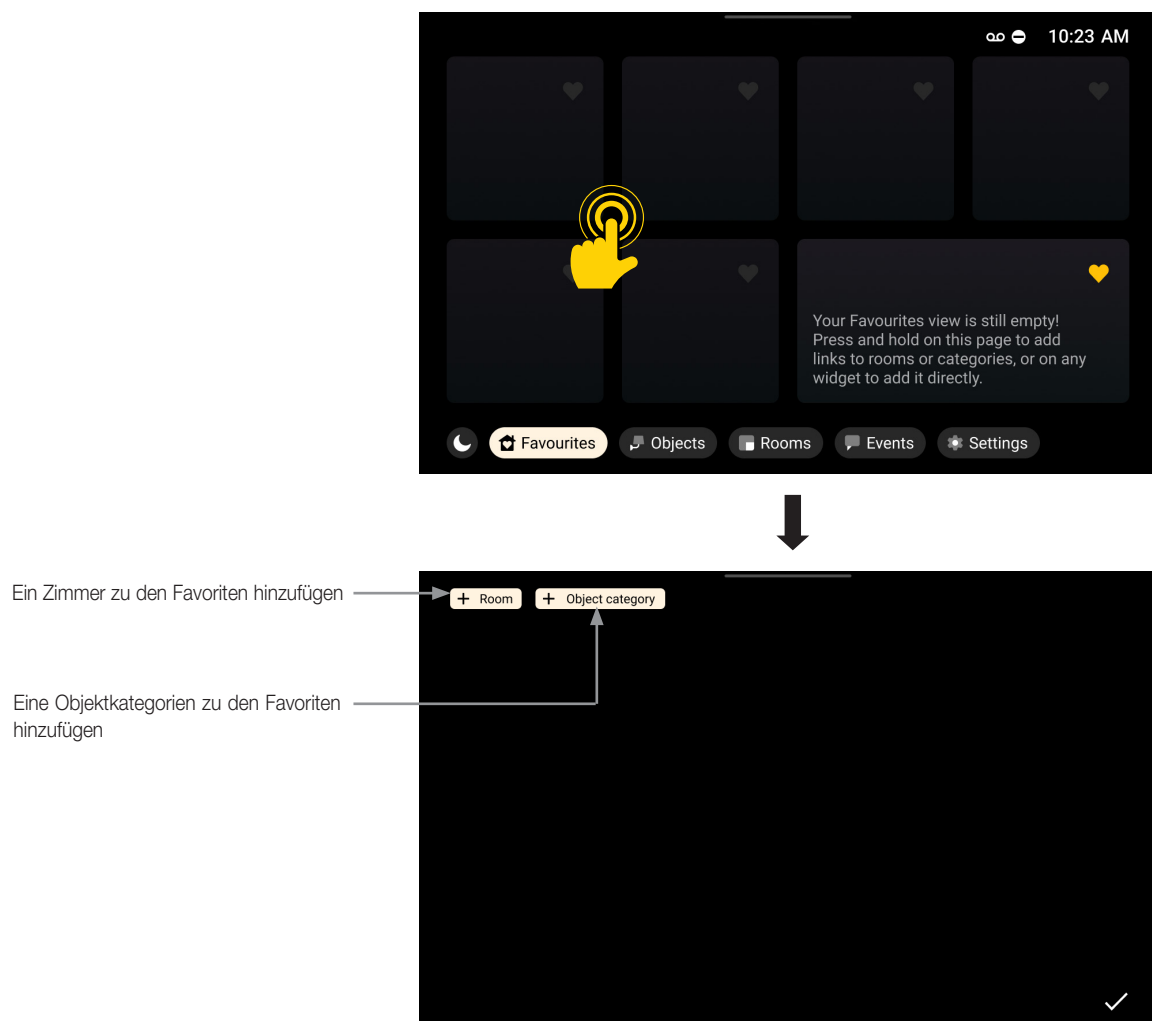


Nachdem die Raster ausgefüllt sind, sind möglicherweise mehrere Seiten vorhanden, zwischen denen Sie mit dem klassischen horizontalen Bildlauf wechseln können .

3.1 Favorit hinzufügen

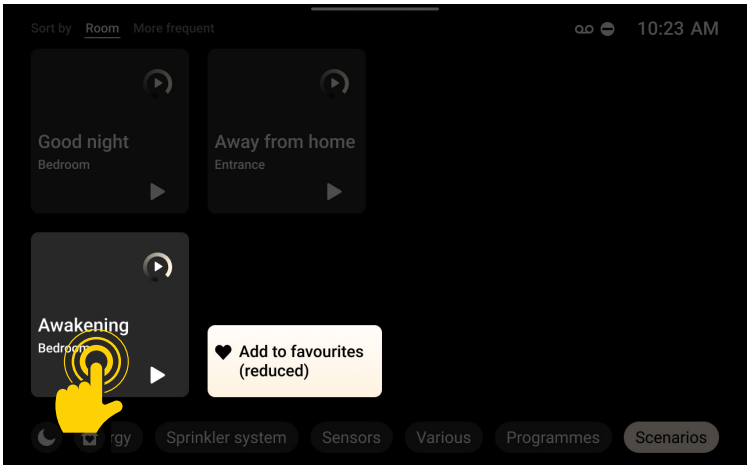
Favoriten können auf zweifache Weise hinzugefügt werden:

1. Handelt es sich um Zimmer oder Objektkategorien (Aggregatoren) und ist die Seite leer, so aktivieren Sie durch langes Antippen einer beliebigen Stelle des Haupttrasters den Modus „Bearbeiten“; falls die Seite nicht leer sein sollte, tippen Sie lange auf einen der vorhandenen Favoriten.



Home Page des Touch View: Favoriten

2. Wenn es sich dagegen um Objekte handelt, tippen Sie lange auf das Widget und drücken Sie dann auf „Zu Favoriten hinzufügen“.
Nehmen wir als Beispiel die Kategorie Objekte ➡ Szenarien:

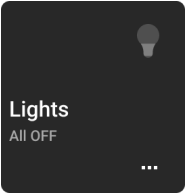
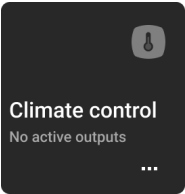
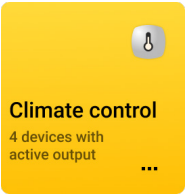
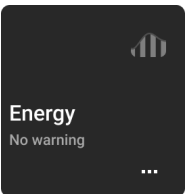
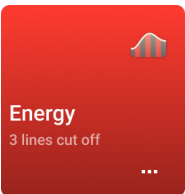
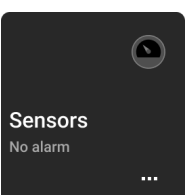
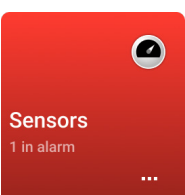


- Nachdem Sie die Seite der Favoriten ausgefüllt haben, können Sie:
- durch kurzes Antippen des Symbols direkt das Zimmer oder die gewählte Kategorie aufrufen
 - durch langes Antippen den Modus aus Favoriten entfernen aktivieren

Beispiele von Elementen, die Sie zu den Favoriten hinzufügen können

Element		Bedeutung
Nicht aktiv	Aktiv	
		Objekt „Zimmer“ zu den Favoriten hinzugefügt. Sollten aktive Elemente im Zimmer vorhanden sein, so wird deren Anzahl angegeben.
	-	Kategorie „Videosprechanlagen“ zu den Favoriten hinzugefügt. HINWEIS: Diese Kategorie zeigt keine Mitteilungen, zumal die verpassten Anrufe/Anrufbeantworter-Nachrichten direkt im Menü „Ereignisse“ erscheinen.
	-	Kategorie „Kameras“ zu den Favoriten hinzugefügt. Angabe werden die in der Anlage vorhandenen Objekte Kamera.
	-	Kategorie „Einbruchssicherung“ zu den Favoriten hinzugefügt.
	-	Kategorie „Szenarien“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der im System konfigurierten Szenarien wird angezeigt.

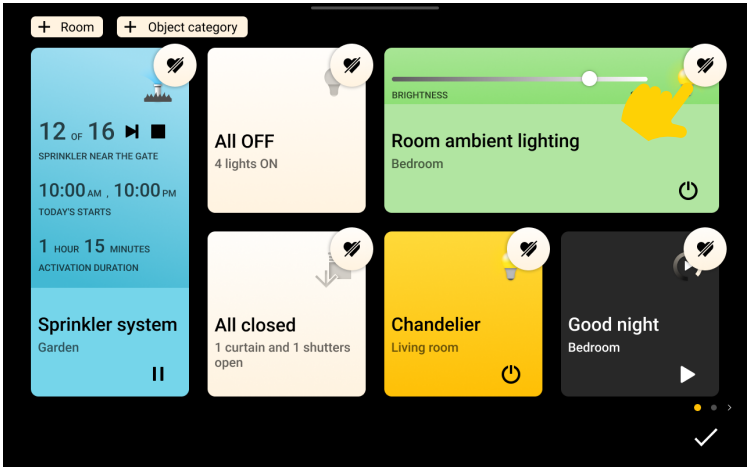
Home Page des Touch View: Favoriten

Element		Bedeutung
Nicht aktiv	Aktiv	
		Kategorie „Lichter“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der aktiven Elemente wird angezeigt. HINWEIS: Eine sinngemäße Anzeige erfolgt auch bei den Kategorien „Vorhänge und Rollläden“, „Zugänge und Anwesenheiten“, „Programme“, „Bewässerung“ und „Sonstiges“.
		Kategorie „Klima“ zu den Favoriten hinzugefügt. Die Anzahl der aktiven Elemente wird angezeigt.
		Kategorie „Energie“ zu den Favoriten hinzugefügt. Bei vorhandenem Lastmanagement und getrennten Leitungen wird deren Anzahl angezeigt.
		Kategorie „Sensoren“ zu den Favoriten hinzugefügt. Bei vorhandenen Sensoren mit überschrittener Alarmschwelle wird deren Anzahl angezeigt.

3.2 Favorit entfernen

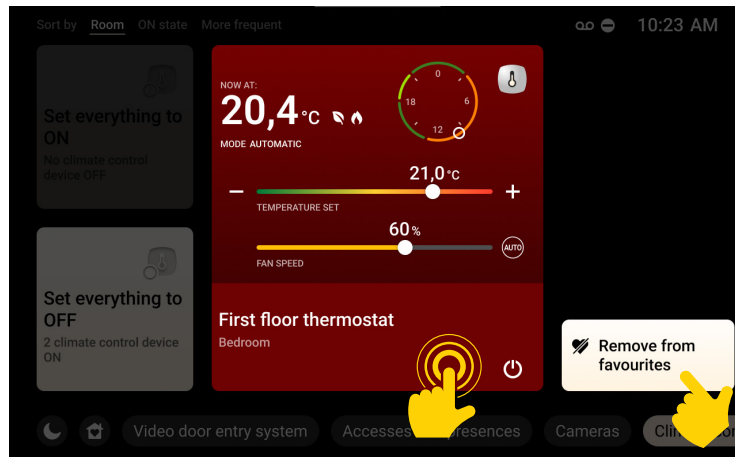
Sie können einen Favoriten auf zweifache Weise entfernen:

- 1. Von der Seite Favoriten durch langes Antippen des Haupttrasters und anschließende Wahl der betreffenden Taste.



Home Page des Touch View: Favoriten

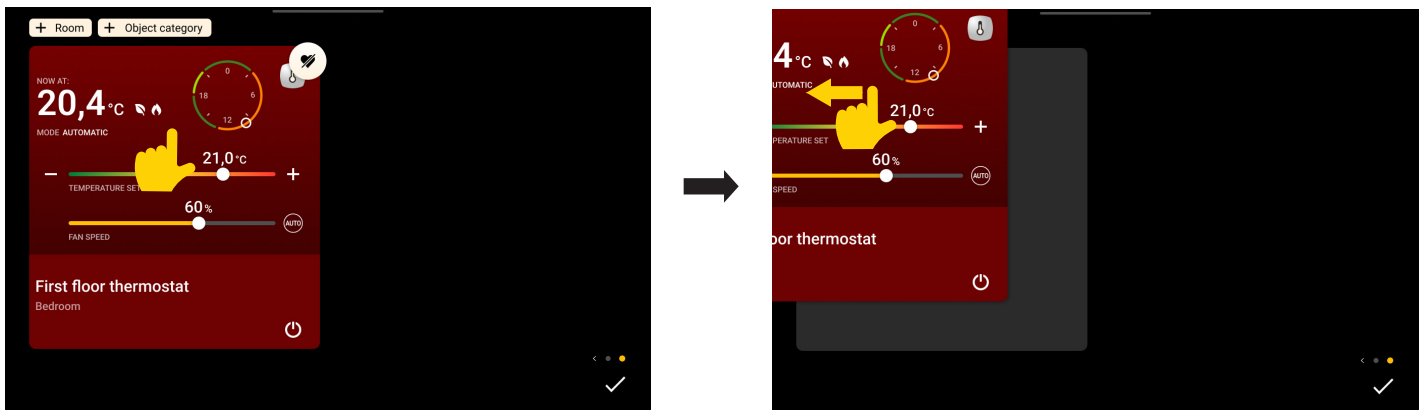
2. Vom Zimmer oder von der Kategorie des Favoriten durch langes Antippen des Widget-Bereichs und anschließendes Drücken der Taste zum Entfernen.



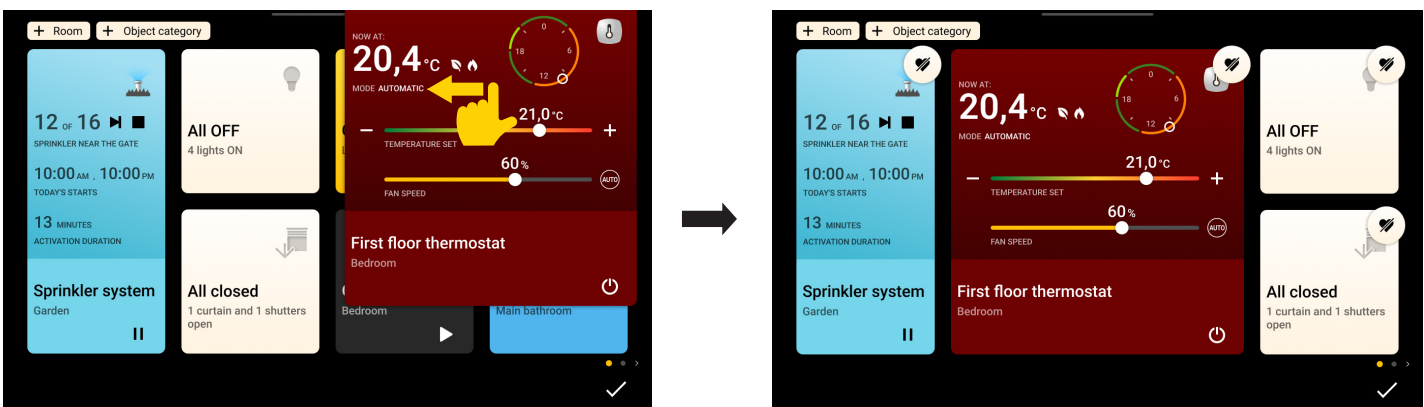
3.3 Favoriten sortieren

Rufen Sie durch langes Antippen des Haupttrasters den Modus Parameter bearbeiten auf; bewegen Sie dann die Widgets in die gewünschte Reihenfolge. Die Bewegung des Widgets erfolgt, indem Sie es in der gewünschten Position loslassen.

1. Rufen Sie den Modus „Favoriten bearbeiten“ auf und bewegen Sie das Widget, dessen Position Sie ändern möchten:



2. Lassen Sie das Widget in der gewünschten Position los (in diesem Beispiel vor den Widgets „Alle ausschalten“ und „Alle einschalten“):



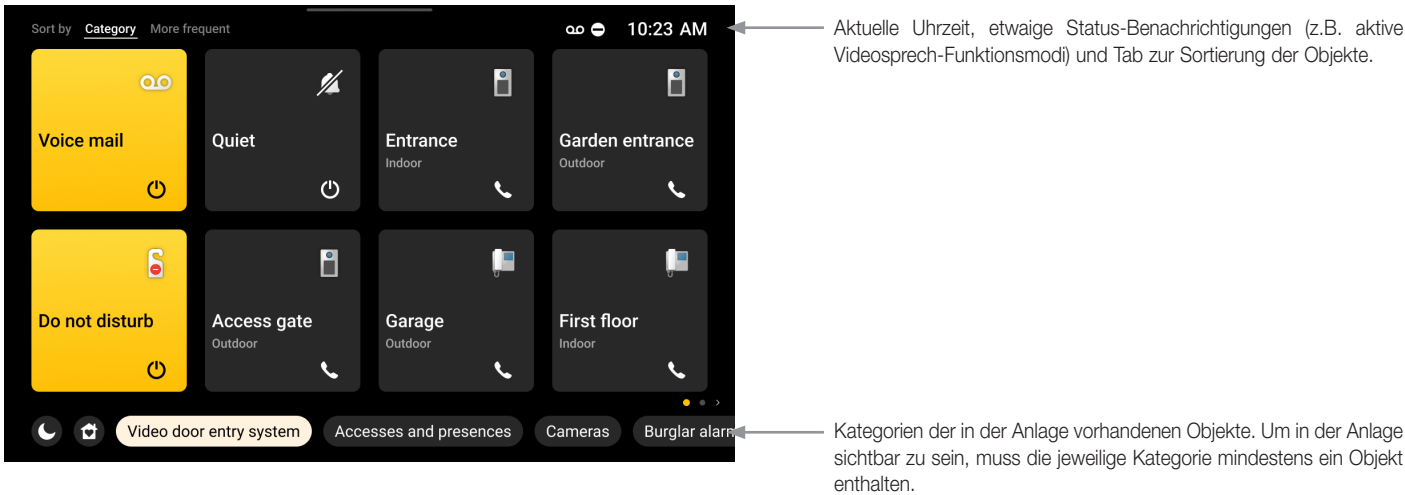
3.4 Aufwecken aus Standby

Wenn sich Touch View aus dem Zustand Standby (bzw. dem Modus Bildschirmschoner) aktiviert, so geschieht Folgendes:

- sind weniger als 90 s seit der Aktivierung aus Standby verstrichen, wird die letzte, vor dem Standby aktive Bildschirmseite angezeigt;
- sind 90 s oder mehr seit der Aktivierung aus Standby verstrichen, wird die Bildschirmseite Favoriten angezeigt.

4. Objekte

Die Bildschirmseite der Ansicht „Objekte“ hat den gleichen Aufbau der Seite Favoriten.



4.1 Sortierung von Kategorien und Objekten

Die Sortierung der im Tab „Objekte“ angezeigten Kategorien ist wie folgt:

- 1. Videosprechanlagen
- 2. Zugänge und Anwesenheiten
- 3. Kameras
- 4. Einbruchssicherung
- 5. Vorhänge und Rollläden
- 6. Lichter
- 7. Klima
- 8. Energie
- 9. Sensoren
- 10. Sonstiges
- 11. Programme
- 12. Szenarien

Die Kategorien können je nach Anlagentyp und Konfiguration der Elemente variieren. Jede angegebene Kategorie ist optional und muss zwecks Anzeige mindestens ein Objekt dieser Kategorie in der Anlage enthalten.

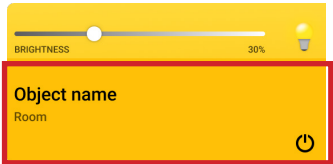
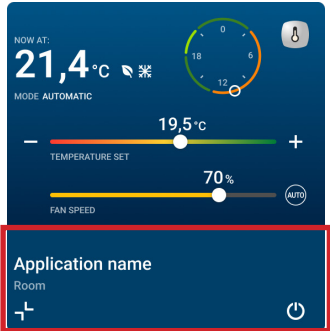
Innerhalb der einzelnen Kategorien sind die Objekte, sofern nicht anders angegeben, in alphabetischer Reihenfolge nach Zimmer und Objektname sortiert.

Sollte es die Kategorie erlauben, so sind Tasten zum Bearbeiten der Sortierung vorhanden, u.z.:

- Aktive (Status ON): zeigt zuerst die aktiven Objekte und dann die anderen.
- Häufigste: zeigt zuerst die am häufigsten benutzten Objekte; die schreibgeschützten Objekte werden stets ans Ende der Liste gestellt.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Aktivierung der mit einem Widget verknüpften Funktionen erfolgt durch Drücken eines bestimmten Bereichs, der lt. Tabelle je nach Widget-Typ verschieden ist.

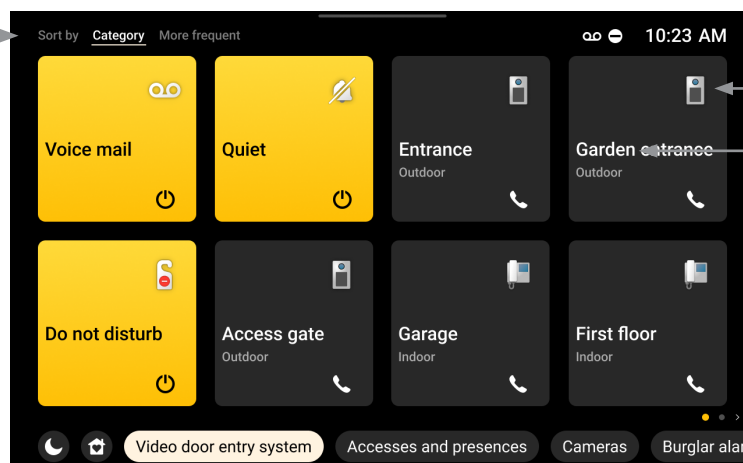
WIDGET-TYP		
Einzeln	Doppelt	Mehrfach
 An einer beliebigen Stelle drücken	 In diesem Bereich drücken	 In diesem Bereich drücken

Objekte

4.2 Videosprechanlagen

Sortierung bearbeiten:

- Nach „Kategorie“ sortieren: dies ist die standardmäßige Sortierung, wobei die Elemente nach Videosprech-Funktionsmodi, Außengeräte, Innengeräte, gekoppelte mobile Geräte, Wohnungen und Zentralen aufgelistet sind.
- Nach „Häufigste“ sortieren: die Elemente sind in der Reihenfolge der häufigsten Nutzung aufgelistet.



Symbol Elementtyp

Zugehöriges Zimmer

Dieser Tab beinhaltet den Zugriff auf die Videosprech-Funktionsmodi (Anrufbeantworter, Bitte nicht stören, Stummschaltung usw.) und die Geräte im Namensverzeichnis des Gateways Videosprechanlagen, d.h.:

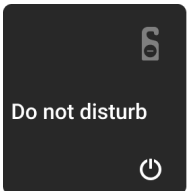
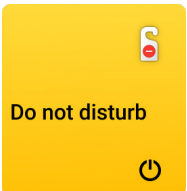
- Außengeräte
- Innengeräte (beim Gateway Art. 01416)
- Mit dem Gateway Videosprechanlagen gekoppelte mobile Geräte
- Wohnungen
- Zentralen

Die aus der Videosprechanlage exportierten Elemente gehören allesamt standardmäßig einem virtuellen Zimmer mit Namen „Videosprechanlage“ an.

Sie können wie folgt mit den Videosprech-Funktionsmodi interagieren:

- durch langes Drücken fügen Sie den Videosprech-Funktionsmodus zu den Favoriten hinzu;
- durch kurzes Drücken aktivieren/deaktivieren Sie den Funktionsmodus.

Beispiel:

Funktionsmodus	
Nicht aktiv	Aktiv
	

Bei den Funktionsmodi wird die Aktivierung anhand des auf der „Statusleiste“ angezeigten Symbols gemeldet

Symbol	Bedeutung
	Modus „Stummschaltung“ aktiviert. Sofern aktiviert, klingelt der Touchscreen bei keinem eingehenden Ruf.
	Modus „Bitte nicht stören“ aktiv. Sofern aktiviert, wird automatisch eine Abwesenheitsnachricht als Antwort auf einen von der Außenstelle eingehenden Ruf gesendet.
	Video-Anrufbeantworter aktiv. Sofern aktiviert, wird der von einer Außenstelle eingehende Ruf nach einem bestimmten Zeitintervall in die Aufnahme einer Anrufbeantworter-Nachricht umgeschaltet, wobei der Touch View den eingehenden Audio-/Videostrom beendet.

Objekte

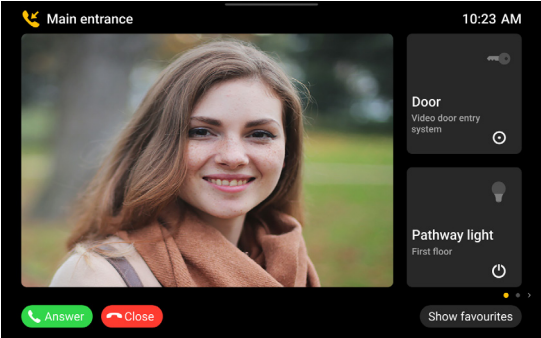
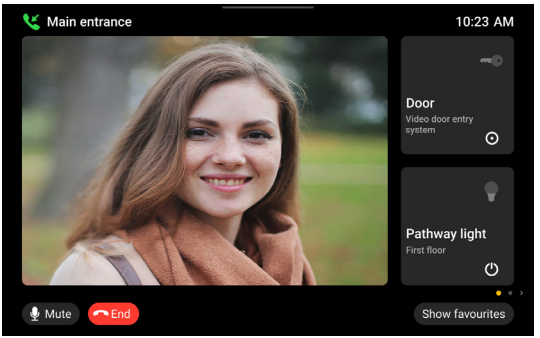
Anhand der App View können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Mobilgerät-Kopplung für Rufweiterleitung
- Individuelle Audionachricht für den Video-Anrufbeantworter
- Aktivierungsverzögerung des Video-Anrufbeantworters (Bereich 5-40 s, standardmäßig 10 s)
- Maximale Dauer der vom Anrufer aufgenommenen Nachricht (Bereich 5-15 s, standardmäßig 7s)

Sie können wie folgt mit den Namensverzeichnis-Geräten interagieren:

- durch langes Drücken fügen Sie das Gerät zu den Favoriten hinzu;
- durch kurzes Drücken beginnen Sie den Anruf (je nach gewähltem Gerät kann es sich um einen Audio/Videoruf oder nur um einen Audioruf handeln).

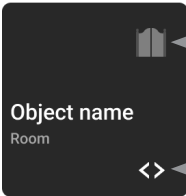
Videoruf

Eingehender Ruf	Bildschirmseite nach Rufempfang
	

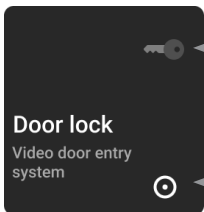
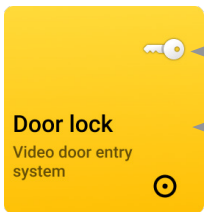
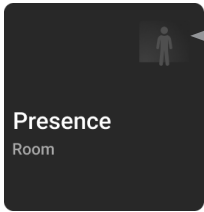
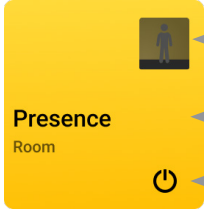
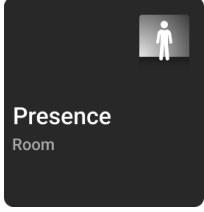
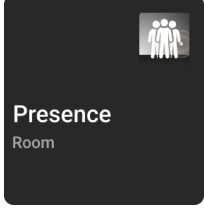
4.3 Zugänge und Anwesenheiten

Diese Kategorie beinhaltet die in der Anlage vorhandenen Objekte des Typs Zugang.

- Objekte des Typs Tor bzw. Tür mit Status geöffnet/geschlossen:
 - kurzes Drücken: öffnet/schließt das Objekt
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten
- Videosprech-Betätigungen des Typs Zugang ohne Status:
 - kurzes Drücken: aktiviert die Betätigung (kehrt nach 3 s in den Ausgangsstatus zurück)
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten
- Anwesenheitsmelder/Radare:
 - kurzes Drücken:
 - bei nicht verfügbarem optionalem Befehl keine Aktion
 - bei verfügbarem optionalem Befehl On/Off-Statuswechsel
 - langes Drücken: Hinzufügen zu den Favoriten

Objekt und Status	Bedeutung
Zugang: geschlossen	 - Status des Zugangs: geschlossen - Aktivierung der Öffnung
Zugang: geöffnet	 - Status des Zugangs: geöffnet - Aktivierung der Schließung

Objekte

Objekt und Status	Bedeutung
Türöffner nicht aktiviert	 Door lock Video door entry system Status Türöffner: nicht aktiviert Aktivierung der Öffnung
Türöffner aktiviert	 Door lock Video door entry system Status Türöffner: wird aktiviert Das Objekt erscheint 3 s lang in Gelb (Aktivierungsdauer)
Anwesenheitssensor	 Presence Room Erfasster Status: keiner
Anwesenheitssensor: optionaler Befehl ON	 Presence Room Erfasster Status: keine Anwesenheit Das Objekt wechselt auf Status ON des optionalen Befehls Anwesenheit optionaler Befehl
Anwesenheitssensor: Anwesenheit erfasst, kein optionaler Befehl	 Presence Room Erfasster Status: Anwesenheit erfasst
Radarsensor	 Presence Room Erfasster Status: Ansammlung erfasst. Die weiteren zwei möglichen Status sind: keine Anwesenheit, Anwesenheit erfasst.

Objekte

4.4 Kameras

Es können zwei Kamerateypen gesteuert werden:

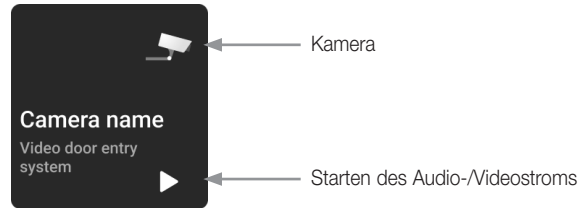
- Kameras der Videosprechanlage (nicht vom Benutzer änderbar)
- IP-RTSP-Kameras, die lokal zum Touch View hinzugefügt werden können

Die Hauptseite zeigt die Liste der in der Anlage vorhandenen oder lokal vom Benutzer hinzugefügten Kameras; die standardmäßige Sortierung ist:

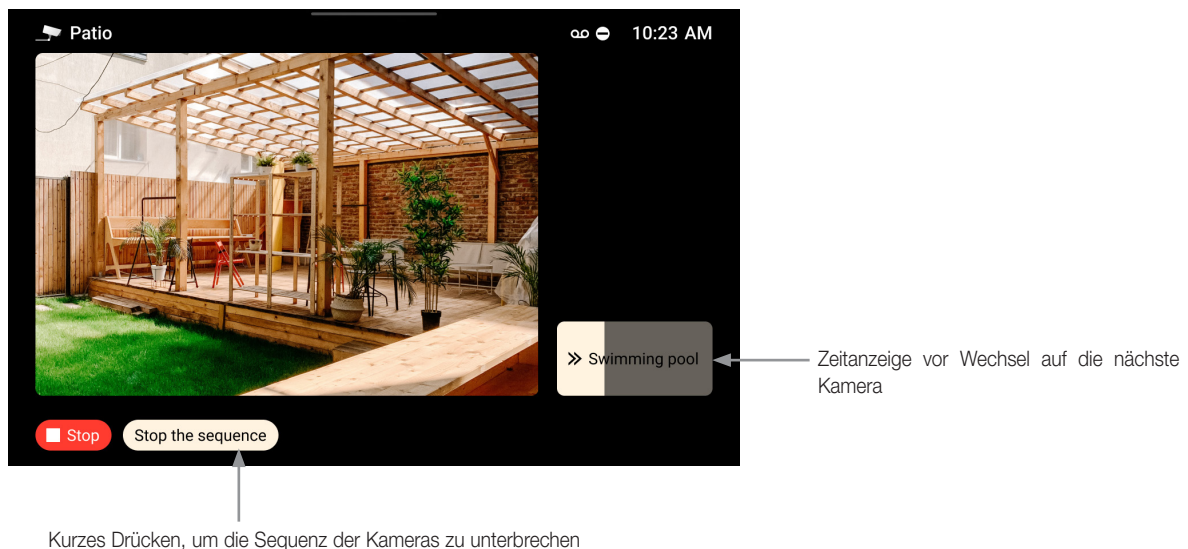
- vom Gateway Videosprechanlagen gesteuerte Kameras in alphabetischer Reihenfolge
- IP-RTSP Kameras in alphabetischer Reihenfolge

Sie können wie folgt mit den Kameras interagieren:

- durch kurzes Drücken starten Sie Audio-/Videoströme mit einer zur Seite Videoruf sinngemäßen Bildschirmseite;
- durch langes Drücken fügen Sie die Kamera zu den Favoriten hinzu.



Auf der Hauptseite der Kameras erscheint, sofern mehr als eine Kamera vorhanden und die Funktion „Sequenz“ im Gerät konfiguriert ist, als erstes Element der Befehl „Sequenz starten“.



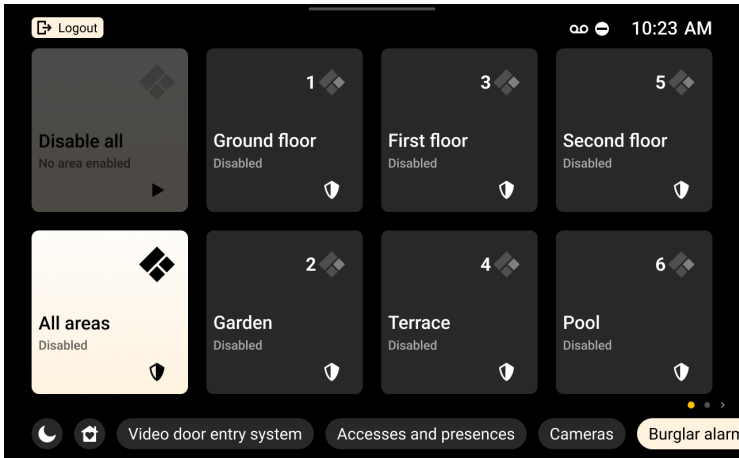
Hinweis: Touch View unterstützt folgende Videoströme:

- Video-Codec H.264 / H.265
- Auflösung bis zu Full-HD (1920 x 1080)
- bis zu 30 Fps

4.5 Einbruchssicherung

Dieser Tab ist bei installiertem Gateway Einbruchssicherung By-alarm oder By-alarm Plus (Art. 01712.1 oder 03812) vorhanden.

Zum Zugriff auf den Bereich Einbruchssicherung geben Sie Ihren Benutzer-PIN-Code ein; bei korrekter Eingabe zeigt Touch View die Bereiche der Anlage an, zu deren Verwaltung Sie berechtigt sind.



Die Anlagenelemente können nachstehende Status annehmen.

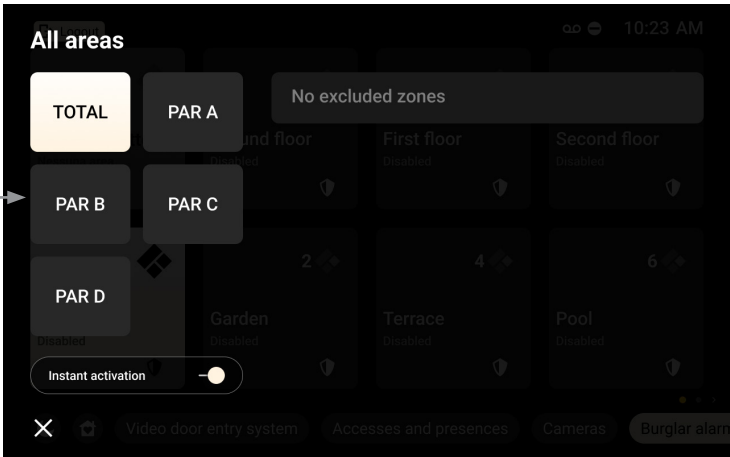
Nicht aktiv	Aktiv	Ablaufender Alarm	Alarmspeicher
12 Area name Disabled	12 Area name INT enabled	12 Area name 2 zones in alarm	12 Area name 2 zones in alarm memory
All areas Disabled	All areas INT enabled Ein oder mehrere Bereiche sind aktiv	All areas 2 areas in alarm Ein oder mehrere Bereiche sind im Alarmzustand	All areas 2 areas in alarm memory Ein oder mehrere Bereiche sind im Alarmspeicher
	Disable all 6 enabled areas Nur mit aktiven Bereichen oder ablaufendem Alarm wählbar		

ALARMAKTIVIERUNG

Die Aktivierung kann auf zweifache Weise erfolgen:

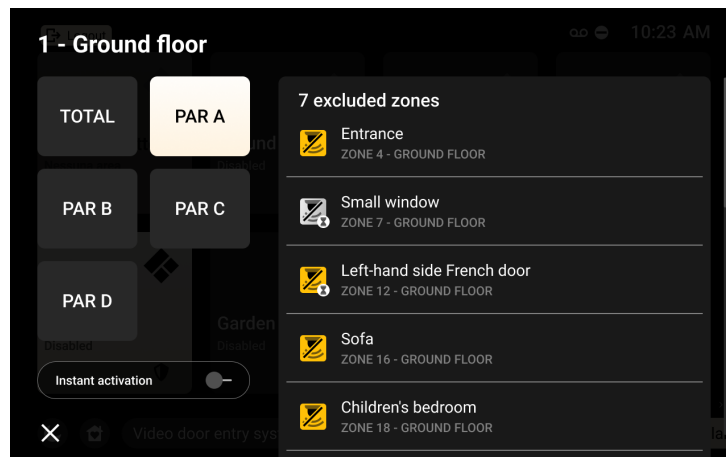
- Durch Markieren von „Alle Bereiche“ wird der Alarm in allen Bereichen des Systems aktiviert.

Tasten für die vollständige oder teilweise Aktivierung der Anlage



Objekte

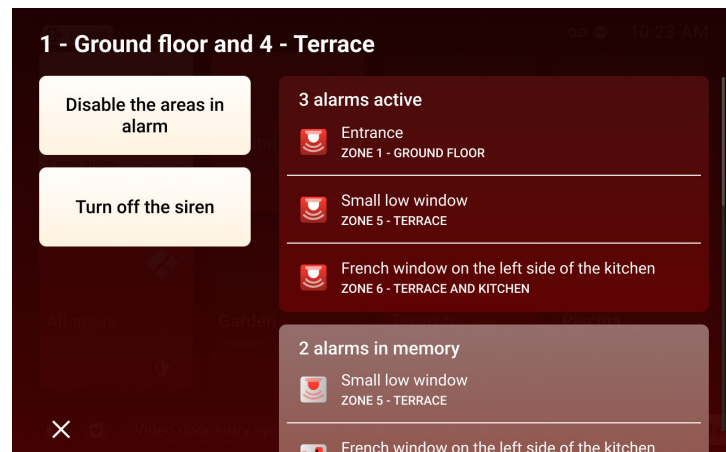
- Durch Markieren eines bestimmten Bereichs wird der Alarm in besagtem Bereich aktiviert.



ABLAUFENDER ALARM

Bei einem ablaufenden Alarm wird die Bildschirmseite mit den jeweiligen Alarmdetails eingeblendet.

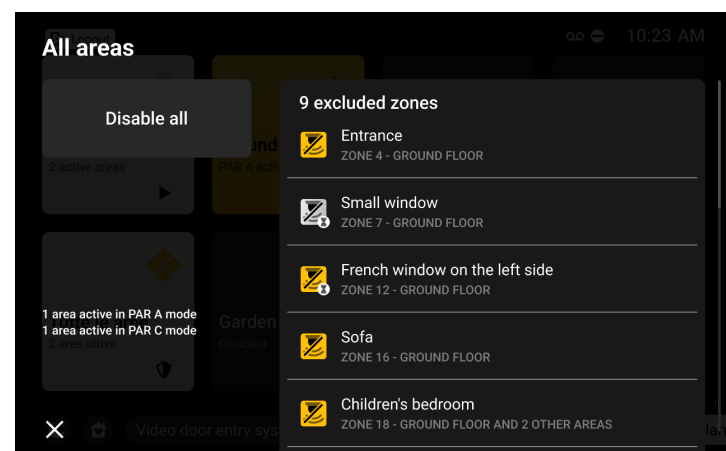
Zum Zugriff auf diese Seite müssen Sie die Benutzer-PIN eingeben.



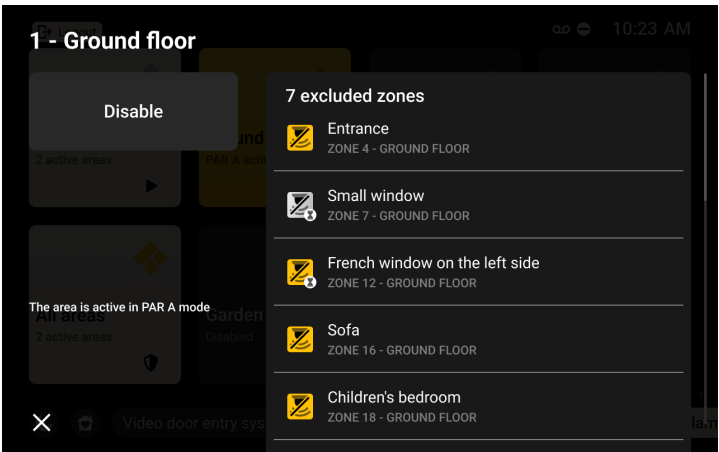
ALARMDEAKTIVIERUNG

Die Deaktivierung kann auf dreifache Weise erfolgen:

- Durch Markieren von „Alle Bereiche“ und anschließendes Tippen auf „Alle deaktivieren“



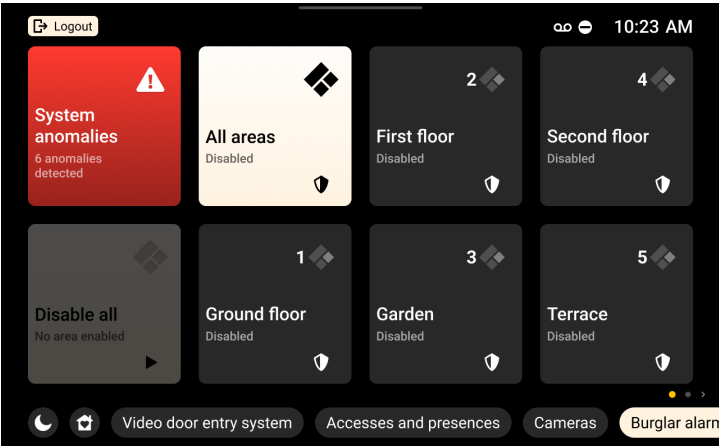
- Durch Markieren eines bestimmten Bereichs und anschließendes Tippen auf „Deaktivieren“.



- Durch Markieren von „Alle deaktivieren“.

ANLAGENSTÖRUNGEN

Bei Anlagenstörungen wird vor allen anderen das entsprechende Info-Widget angezeigt.

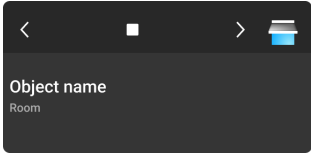
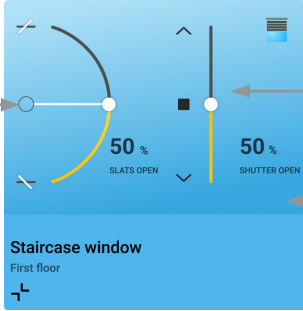
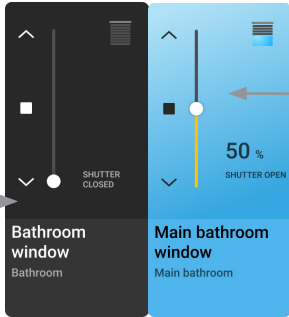
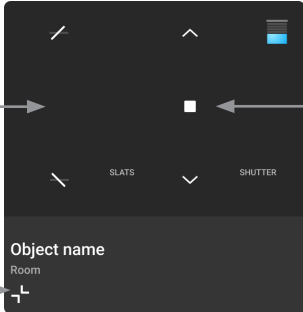
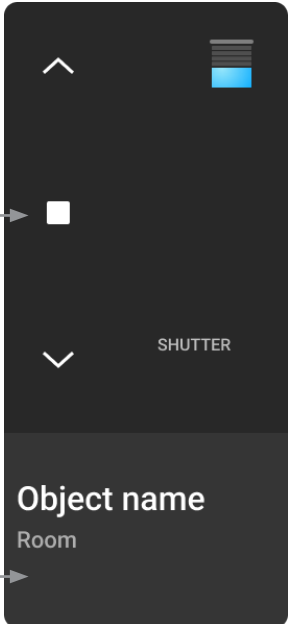


4.6 Vorhänge und Rollläden

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
Vorhänge mit Position	Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Vorhangs %-Anzeige des Öffnungsgrads des Vorhangs Taste zum Stoppen der Vorhang-Bewegung CURTAIN CLOSED Object name Room CURTAIN OPEN Object name Room CURTAIN OPENING Object name Room Grauer Hintergrund bei vollständig geschlossenem Vorhang Hellblauer Hintergrund bei nicht vollständig geschlossenem Vorhang

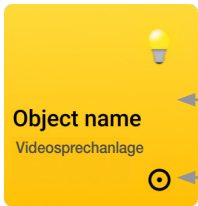
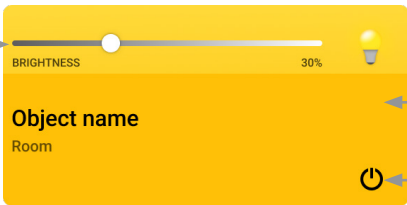
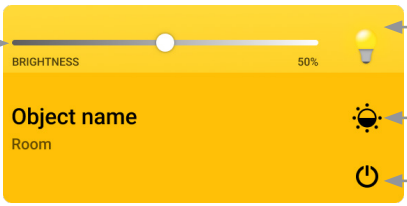
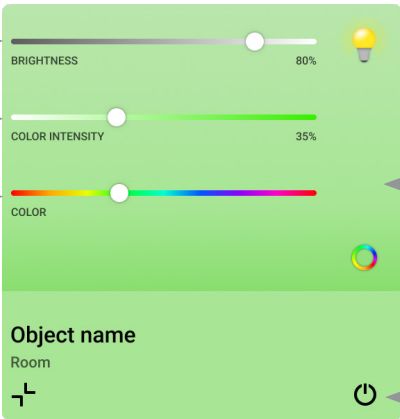
Objekte

Objekt	Bedeutung
Vorhänge ohne Position	Tasten für: - vollständige Schließung des Vorhangs - Unterbrechung der Vorhang-Bewegung - vollständige Öffnung des Vorhangs 
Rollläden mit Lamellen mit Position	Wahlschalter zum Öffnungsgrad der Lamellen  Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Rollladens, Taste zum Stoppen der Bewegung Der Hintergrund wird bei vollständig geschlossenem Rollladen grau
Rollläden ohne Lamellen mit Position	Grauer Hintergrund bei vollständig geschlossenem Rollladen  Tasten und Schieberegler für die Einstellung des Öffnungsgrads des Rollladens, Taste zum Stoppen der Bewegung
Rollläden mit Lamellen ohne Position	Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen der Lamellen  Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen des Rollladens und Taste zum Stoppen der Bewegung Zum Vergrößern des Fensters
Rollläden ohne Lamellen ohne Position	Tasten für das vollständige Öffnen und Schließen des Rollladens und Taste zum Stoppen der Bewegung  Zum Vergrößern des Fensters

Objekte

4.7 Lichter

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
Monostabile Lichter	 - Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht - Aktivierung (kehrt nach 3 s in den Ruhestatus zurück)
Lichter On/Off	 - Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht - ON/OFF-Aktivierung
Dimmer	 - Schieberegler zur Helligkeitsregelung - Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht - Zur ON/OFF-Aktivierung
Dimmer mit automatischer Helligkeitsoption	 - Schieberegler zur Helligkeitsregelung - Grauer Hintergrund bei ausgeschaltetem Licht - Aktivierung der automatischen Helligkeit - ON/OFF-Aktivierung
Dimmer RGB	 - Schieberegler zur Helligkeitsregelung - Schieberegler zur Einstellung der Farbstärke - Schieberegler zur Einstellung der Farbe - Der Hintergrund nimmt die im Dimmer eingestellte Farbe an - ON/OFF-Aktivierung

Objekt	Bedeutung
Dimmer mit dynamischem Weiß	Schieberegler zur Helligkeitsregelung Schieberegler zur Temperatureinstellung des Dynamischen Weiß BRIGHTNESS 100% TEMPERATURE Object name Room ON/OFF-Aktivierung

4.8 Klima

Die Einstellungen der Objekte des Typs Klima (zum Beispiel automatische Programme) können ausschließlich über das Menü „Einstellungen“ ➔ „Klima“ der App View vorgenommen werden.

Über Touch View kann ebenfalls der Klimaregler in den Betriebsarten AUTO und OFF gesteuert werden.

In folgender Tabelle sind einige Beispiele für Klimaobjekte veranschaulicht; die darin enthaltenen Elemente sind optional und können je nach eingestellter Betriebsart sowie Anlagenkonfiguration variieren.

HINWEIS: Berühren Sie zur Interaktion mit diesen Objekten die untere Seite des Widgets.

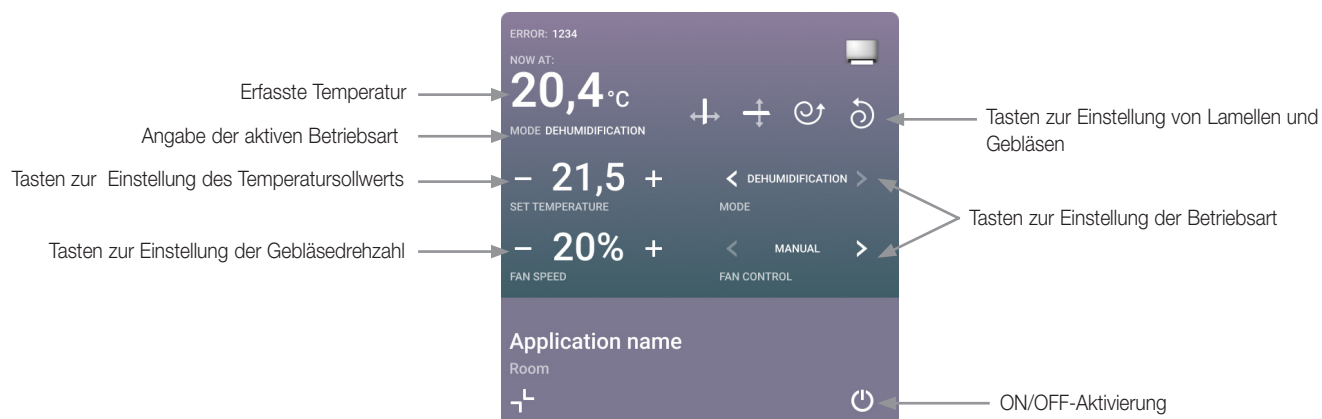
Objekt	Bedeutung
Automatische Betriebsart	Erfasste Temperatur NOW AT: 20,4°C MODE AUTOMATIC Angabe der eingestellten Zeitintervalle Schieberegler zur Einstellung des Temperatursollwerts 21,5°C TEMPERATURE SET Schieberegler zur Einstellung der Gebläsedrehzahl 70% FAN SPEED AUTO Roter Hintergrund für „Heizung“ Application name Room ON/OFF-Aktivierung des Modus Blauer Hintergrund für „Kühlung“ NOW AT: 21,4°C MODE AUTOMATIC 21,5°C TEMPERATURE SET 70% FAN SPEED AUTO Application name Room

Beim Ändern des Sollwerts während des automatischen Betriebs wird auf „Manuell nach Zeit“ geschaltet.

Objekte

Objekt	Bedeutung
Manuell nach Zeit ON	Erfasste Temperatur Schieberegler zur Einstellung des Temperatursollwerts Schieberegler zur Einstellung der Gebläsedrehzahl Tasten zur Einstellung der Aktivierungszeit der manuellen Betriebsart Taste zur Rückkehr auf automatischen Betrieb Zur Einstellung der Betriebsart der Gebläse Roter Hintergrund für „Heizung“ OFF-Aktivierung des Modus
Manuell nach Zeit OFF	Erfasste Temperatur ON-Aktivierung des Modus

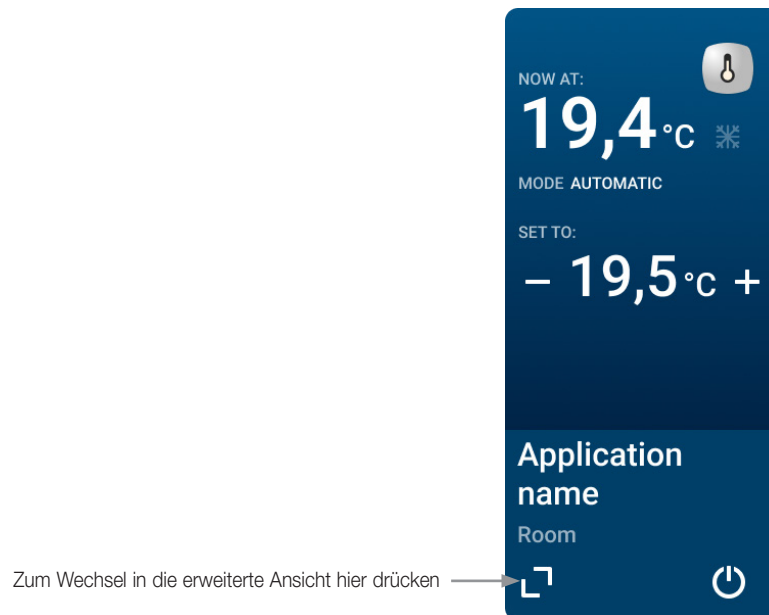
Sind in der Anlage Klimageräte von Drittanbietern (LG, Daikin, Mitsubishi) installiert, so werden die Objekte wie im folgenden Beispiel (LG) angezeigt.



Objekte

Mehrere Klimaobjekte können, wenn sie zu den Favoriten hinzugefügt werden, auch im komprimierten Modus angezeigt werden. In diesem Fall nimmt das Widget durch Ausblenden einiger Befehle weniger Platz auf dem Display ein.

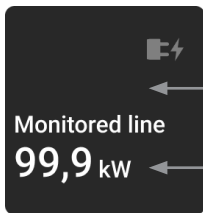
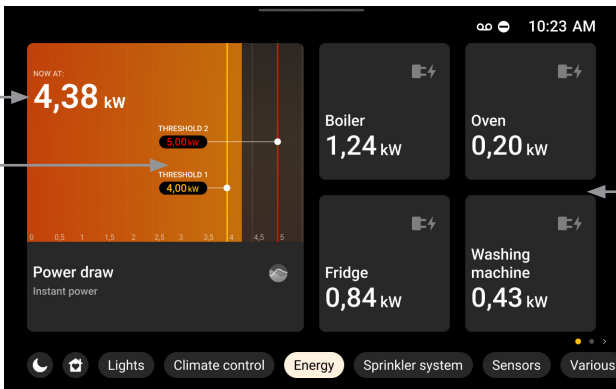
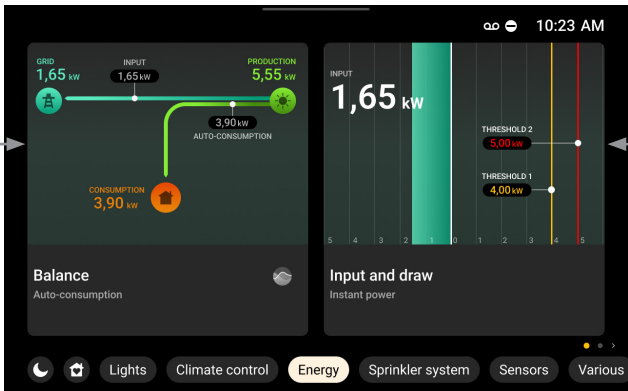
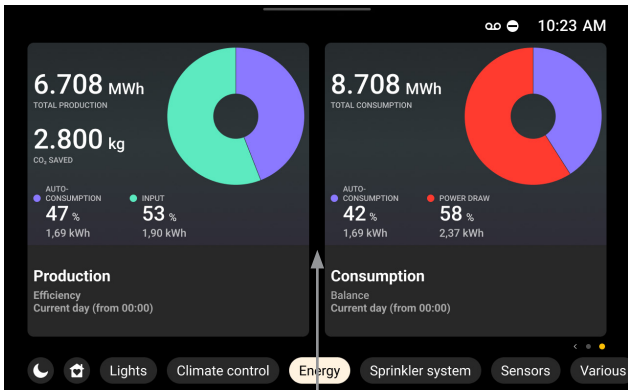
Beispiel:



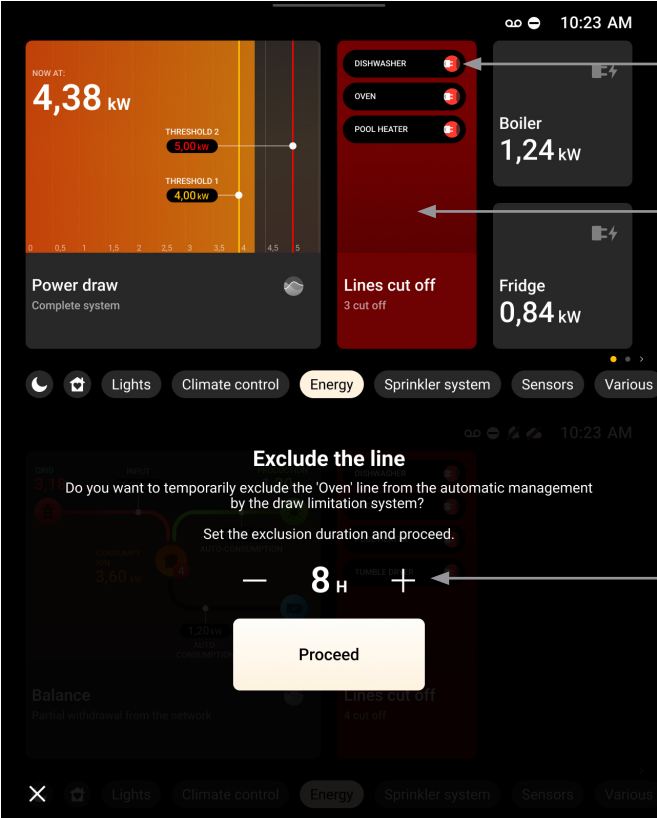
Objekte

4.9 Energie

In dieser Kategorie werden Objekte des Typs Messgeräte sowie Objekte zum Lastmanagement angezeigt, u.z. für Anlagen mit reiner Entnahme sowie mit Entnahme und Erzeugung.

Objekt	Bedeutung
Anlage nur mit Messgeräten	 Monitored line 99,9 kW Schreibgeschütztes Objekt Gemessener Wert
Anlage mit Verbrauchsüberwachung und Lastmanagement	Momentaner Entnahmewert Warnschwelle (Schwelle 1=90 min Toleranz) und Last-Trennschwelle (Schwelle 2=2 Minuten Toleranz).  10:23 AM NOW AT: 4,38 kW THRESHOLD 2 5,00 kW THRESHOLD 1 4,00 kW Power draw Instant power Boiler 1,24 kW Oven 0,20 kW Fridge 0,84 kW Washing machine 0,43 kW Buttons: Lights, Climate control, Energy, Sprinkler system, Sensors, Various Gemessener Lastwert
Anlage mit Verbrauchs- und Erzeugungsüberwachung sowie Lastmanagement	Spezifisches Widget für die momentane Energiebilanz mit Werten zu Erzeugung, Entnahme, Verbrauch, Einspeisung und Eigenverbrauch  10:23 AM GRID 1,65 kW INPUT 1,65 kW PRODUCTION 5,55 kW CONSUMPTION 3,90 kW AUTO-CONSUMPTION 3,90 kW Balance Auto-consumption INPUT 1,65 kW THRESHOLD 2 5,00 kW THRESHOLD 1 4,00 kW Input and draw Instant power Buttons: Lights, Climate control, Energy, Sprinkler system, Sensors, Various Spezifisches Widget für Einspeisung und Entnahme: - Anzeige momentaner Entnahme-/Einspeisungswert; - grafische Anzeige der Entnahme/Einspeisung mit Warn- und Trennschwelle.  10:23 AM 6.708 MWh TOTAL PRODUCTION 2.800 kg CO₂ SAVED AUTO-CONSUMPTION 47 % 1,69 kWh INPUT 53 % 1,90 kWh Production Efficiency Current day (from 00:00) 8.708 MWh TOTAL CONSUMPTION AUTO-CONSUMPTION 42 % 1,69 kWh POWER DRAW 58 % 2,37 kWh Consumption Balance Current day (from 00:00) Buttons: Lights, Climate control, Energy, Sprinkler system, Sensors, Various Grafisches Widget für Verbrauch und Erzeugung mit - Verbrauchswert (aktueller Tag ab 0:00); - Entnahme-/Einspeisungswert (aktueller Tag ab 0:00); - Gesamtwert zu Erzeugung/Verbrauch und CO₂-Einsparung (seit Inbetriebnahme der Anlage).

Bei getrennten Lasten infolge Überschreitung der maximalen Entnahmeschwelle wird das jeweilige Widget angezeigt:



10:23 AM

NOW AT: 4,38 kW

THRESHOLD 2: 5,00 kW

THRESHOLD 1: 4,00 kW

Power draw: Complete system

Lines cut off: 3 cut off

Boiler: 1,24 kW

Fridge: 0,84 kW

Buttons: Dishwasher, Oven, Pool Heater

Bottom bar: Lights, Climate control, Energy, Sprinkler system, Sensors, Various

Taste zum Einblenden der Bildschirmseite, auf der die Ausschlusszeit der Last aus den Lastmanagement-Logiken eingestellt wird

Liste der getrennten Lasten

Tasten zum Einstellen der Ausschlusszeit der Last

4.10 Bewässerung

Das Objekt dieser Kategorie ist lt. Tabelle dargestellt.

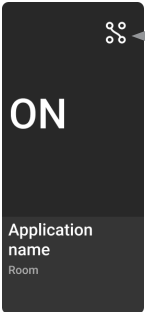
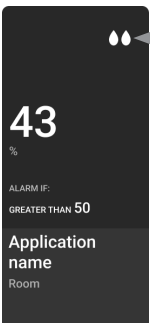
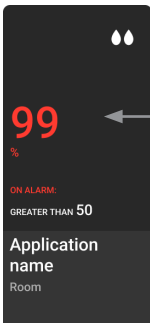
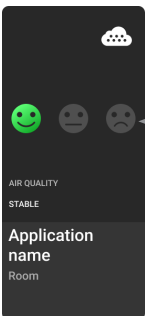
Objekt und Status	Bedeutung
Status: gestartet	Grauer Hintergrund bei nicht aktiver Bewässerung Aktive Ausgänge Liste der täglichen Starts Aktivierungszeit Darüber hinaus ist die Taste  zum Starten des Programms unabhängig von der eingestellten Uhrzeit vorhanden.  12 OF 16   SPRINKLER NEAR THE GATE 11:28 AM , 11:28 PM TODAY'S STARTS 13 MINUTES ACTIVATION DURATION Program name Room   Tasten zur Programmunterbrechung und Auswahl des nächsten Ausgangs Taste für Programmpause (bei nicht aktiver Bewässerung erscheint die Taste )

Objekte

4.11 Sensoren

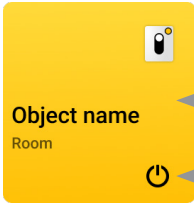
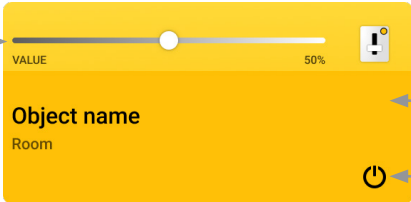
Diese Objekte sind schreibgeschützt, können aber mit einer Alarmschwelle konfiguriert werden.

Folgende Tabelle veranschaulicht einige Beispiele von Sensoren im Alarmzustand sowie von Sensoren mit und ohne Schwelle.

Objekt	Bedeutung
Sensor des Typs Kontakt	 Symbol zur Identifizierung des Sensortyps (in diesem Fall ein Kontakt)
Feuchtigkeitsfühler (mit eingestelltem Alarmzustand)	 Symbol Feuchtigkeit  Sensor in Alarm
Sensor Luftqualität	 Symbol zur Angabe der Luftqualität
Wetterstation	 Wetterangabe Temperatur → 25,0 °C T MEASURED Windgeschwindigkeit → 4,3 km/h V MEASURED Helligkeit → 10390 lux BRIGHTNESS Auswahl des Werttyps: TODAY'S HIGHS ABSOLUTES Sunny Weather station name Für komprimierte Anzeige → [Icon]

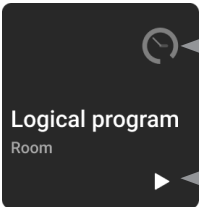
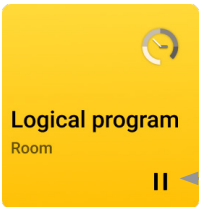
4.12 Diverses

Die Objekte dieser Kategorie sind lt. Tabelle dargestellt.

Objekt	Bedeutung
Monostabiles Relais	 - Symbol „Sonstiges“ - Grauer Hintergrund bei Relais im Ruhezustand - Aktivierung (kehrt nach 3 s in den Ruhezustand zurück)
Einfache Automation (On/Off)	 - Grauer Hintergrund bei Automation in OFF - ON/OFF-Aktivierung
Regler	Schieberegler zur  - Grauer Hintergrund bei deaktiviertem Regler - ON/OFF-Aktivierung

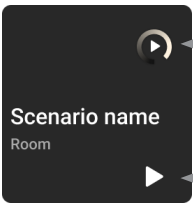
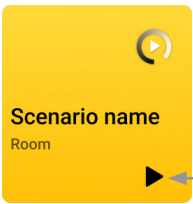
4.13 Programme

Die Objekte dieser Kategorie stellen die logischen oder astronomischen Programme dar, wobei die grafische Anzeige identisch ist.

Nicht aktiv	Aktiv
 - Symbol „Programme“ - Programm Start	 Programm Unterbrechung

4.14 Szenarien

Die Szenarien werden mittels der App View konfiguriert und sind lt. Tabelle dargestellt.

Nicht aktiv	Aktiv
 - Symbol „Szenarien“ - Aktivierung Szenario	 Symbol Szenario gestartet

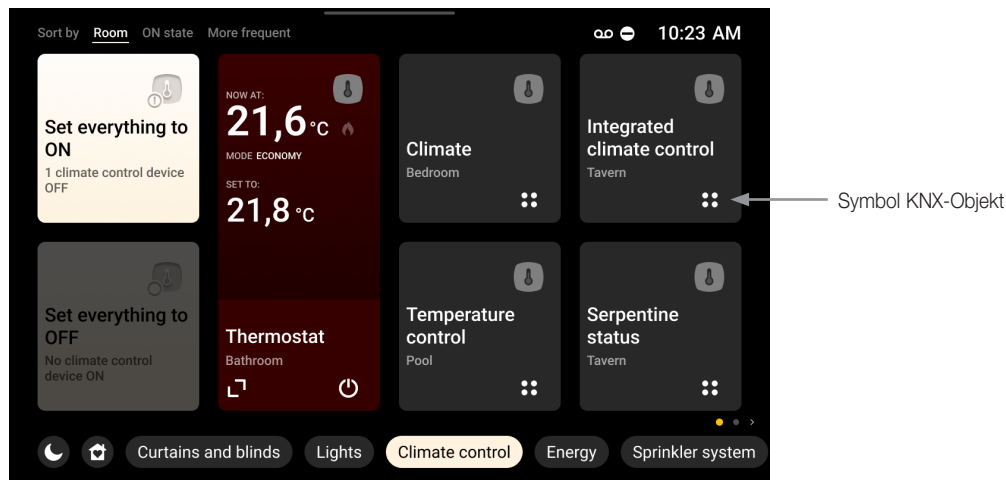
Objekte

4.15 KNX-Objekte

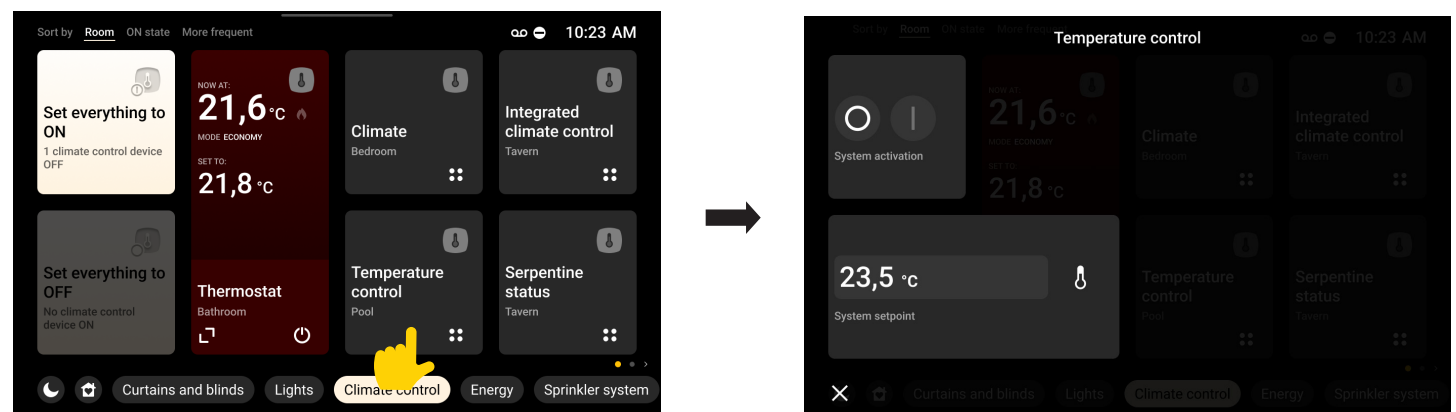
Objekte diesen Typs sind dann vorhanden, wenn in der Anlage Drittanbieter-Geräte konfiguriert sind.

Die KNX-Objekte sind immer ohne Status und je nach Anwendung sowie Zimmer positioniert, die ihnen bei der Konfiguration zugewiesen wurden.

Beispiel mit vier KNX-Objekten:

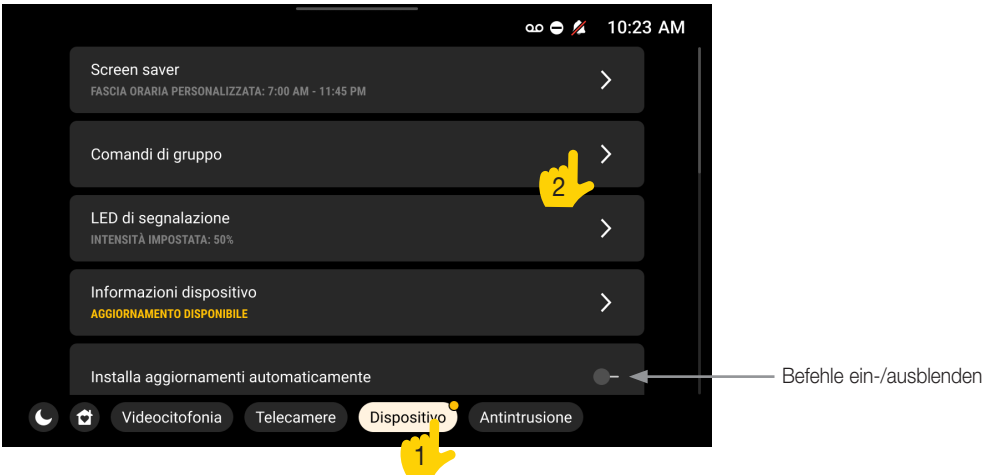


Durch Auswahl eines KNX-Objekts wird eine spezielle Befehlsseite mit verschiedenen Widgets angezeigt, die entsprechend ihrer Eingabe durch den Installateur bei der Konfiguration angeordnet sind.



4.16 Gruppenbefehle

In dieser Kategorie werden die Objekte angezeigt, mit denen mehrere Befehle gleichzeitig ausgeführt werden können.
Mittels Gerät ➔ Gruppenbefehle können die sichtbaren sowie nicht sichtbaren Befehle eingestellt werden.



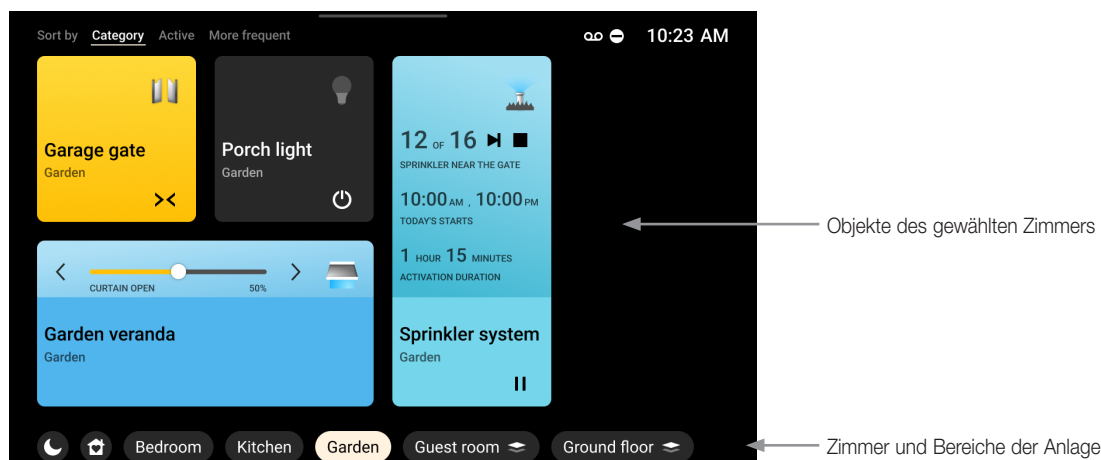
Die Tabelle veranschaulicht einige Beispiele von Gruppenbefehlen:

Objekt	Nicht aktiv	Aktiv
Einbruchssicherung	-	
Klima		
Lichter	-	
Programme		
Vorhänge und Rollläden		

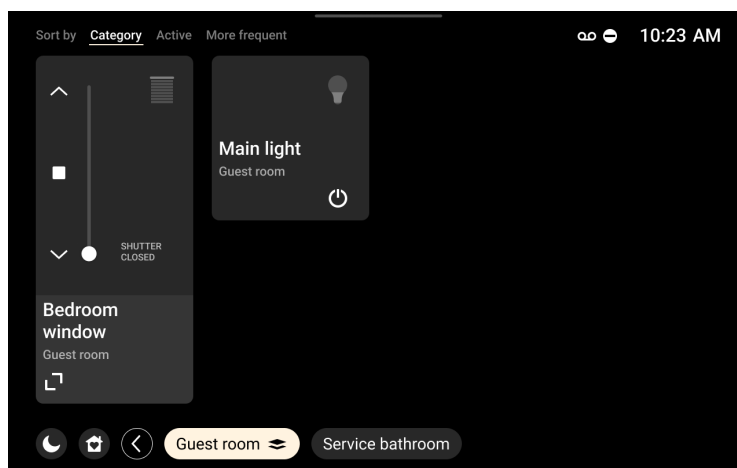
Zimmer - Ereignisse

5. Zimmer

Die Navigation nach „Zimmern“ ist mit der nach „Objekten“ identisch. Die Navigationsleiste zeigt den Aufbau der Anlage in Zimmern. Die Objekte im Zimmer sind alphabetisch organisiert.



Durch Auswahl eines Bereichs, d. h. einer Gruppierung von Zimmern (z. B. „Gästezimmer“), sind die einzelnen Zimmer und die ihnen zugeordneten Objekte sichtbar und wählbar.

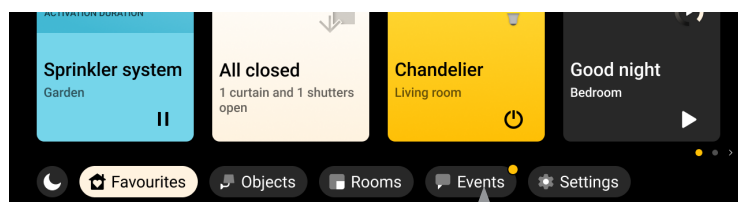


6. Ereignisse

Dieser Tab enthält drei weitere:

- Tab Video-Anrufliste
- Tab Video-Anrufbeantworter-Nachrichten
- Tab Einbruchssicherungsereignisse

Neue Benachrichtigungen werden stets angezeigt:

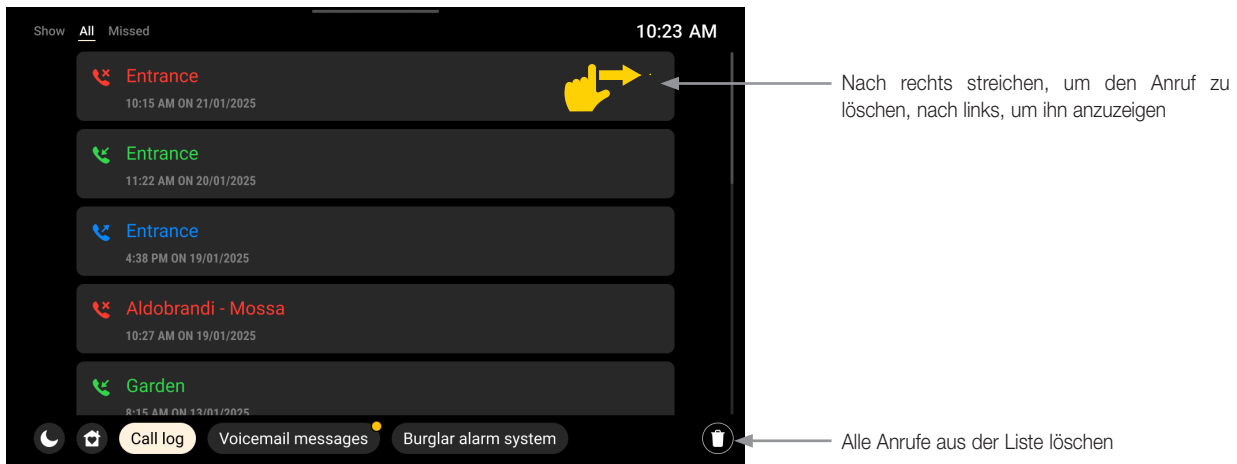


Anzuzeigende Benachrichtigungen

Ereignisse

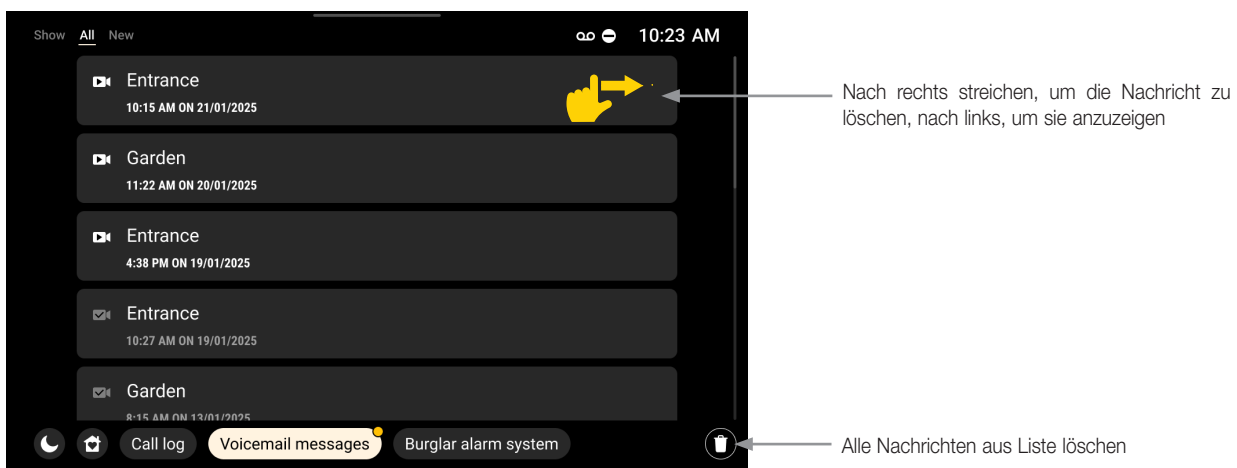
6.1 Video-Anrufliste

Zeigt die Liste aller getätigten, empfangenen und verpassten Anrufe sowie die jeweiligen Filter an.



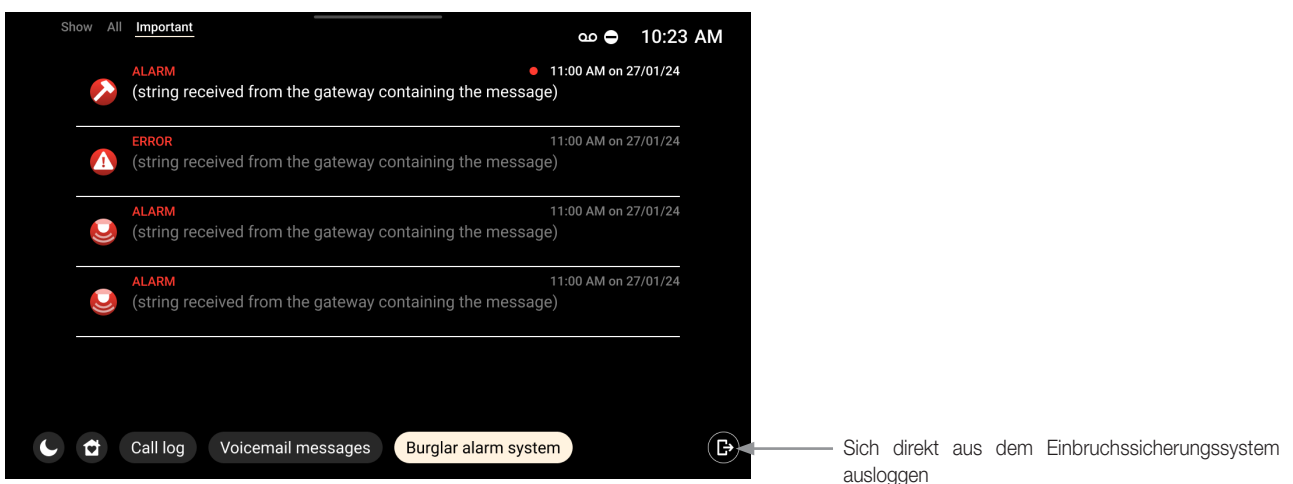
6.2 Anrufbeantworter-Nachrichten

Zeigt die Liste aller empfangenen Video-Nachrichten an.



6.3 Einbruchssicherung

Zeigt die Liste der vom Gateway Einbruchssicherung empfangenen Nachrichten an; zum Zugriff auf diesen Tab ist die Eingabe der Benutzer-PIN der Alarmanlage erforderlich. Die Nachrichten können nur gelesen werden; Sie können die Liste filtern, indem Sie wählen, ob Sie alle Nachrichten oder nur die als wichtig gekennzeichneten anzeigen möchten.



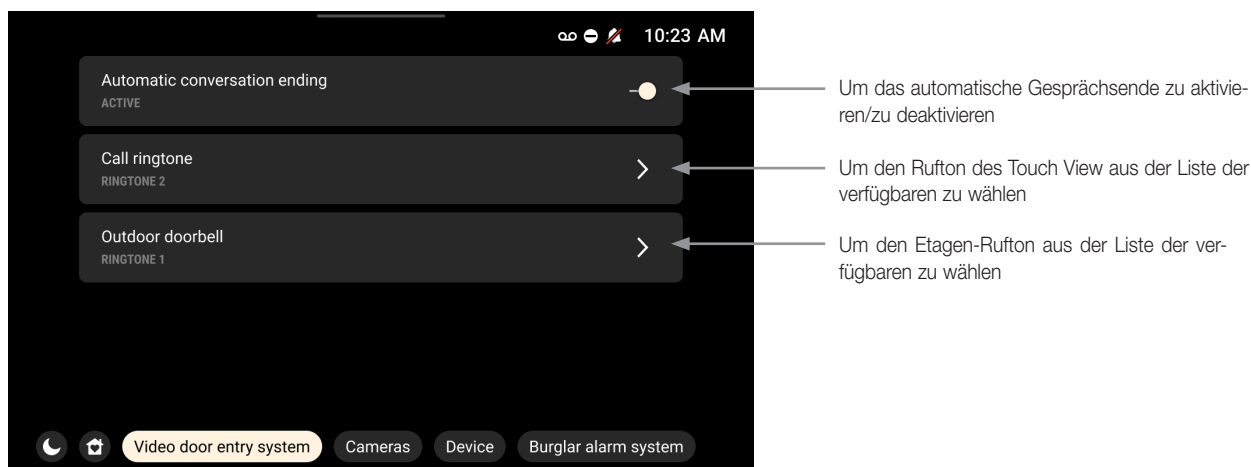
Einstellungen

7. Einstellungen

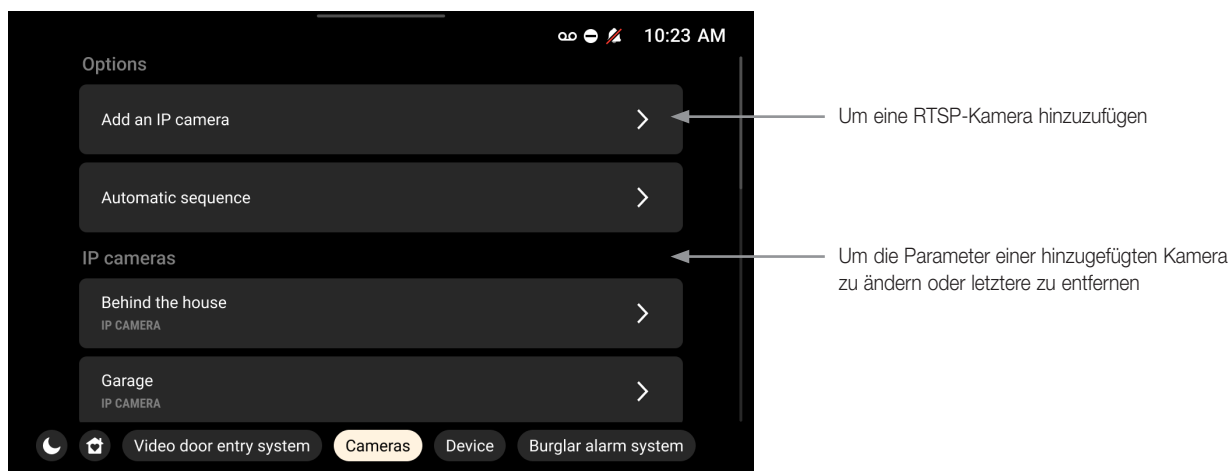
Die Einstellungen sind in 4 Haupttabs unterteilt:

- Videosprechanlagen: betrifft den Teil Videosprechanlagen.
- Kameras: betrifft das Hinzufügen und Konfigurieren von digitalen RTSP-Kameras sowie die automatische Sequenz.
- Gerät: betrifft die Funktionen des Geräts und seiner Peripherie wie LED, Näherungssensor und Helligkeit.
- Einbruchssicherung: betrifft den Teil Einbruchssicherung.

7.1 Videosprechanlagen



7.2 Kameras



7.3 Gerät

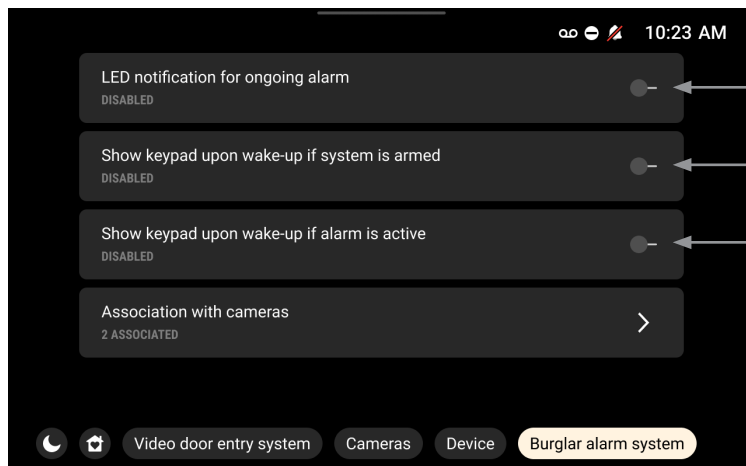
In diesem Tab lassen sich alle Parameter des Touch View einstellen.

Parameter	Funktion
Bildschirmschoner	Um die Funktion Bildschirmschoner zu aktivieren und zu personalisieren. Eine Aktivierungszeit kann gewählt werden (Anfangs- / Enduhrzeit). Siehe Kapitel „Bildschirmschoner“.
Gruppenbefehle	Um die jeweils anzuzeigenden globalen Kategoriebefehle zu wählen.
Anzeige-LED	Um die Anzeige-LED zu deaktivieren oder den Helligkeitswert zu wählen.
Geräteinformationen	Um die Anlagen- und Geräteinformationen anzuzeigen, u.a. die Softwareversion. Siehe ebenfalls das Kapitel „Softwareaktualisierung“.
Aktualisierungen automatisch installieren	Um eine neue verfügbare Software automatisch ohne vorherige manuelle Bestätigung zu installieren.
Verbindungseigenschaften	Um die Netzwerkconfiguration (automatisch oder manuell) zu wählen bzw. die eingestellten Netzwerkparameter zu ändern.
Automatische Aktivierung bei Näherung	Um den Näherungssensor zu deaktivieren oder dessen Empfindlichkeit (niedrig, Mittel, hoch) einzustellen.
Automatische Helligkeitsanpassung	Um die automatische Helligkeit des Displays entsprechend der Umgebungshelligkeit zu aktivieren und deren Empfindlichkeit (niedrig, Mittel, hoch) einzustellen

Einstellungen - LED-Einstellung

Parameter	Funktion
Automatisches Standby-Timeout	Um die Zeit zu wählen, nach der das Display bei keinerlei Aktion des Benutzers in den Standby-Modus schaltet.
Sprache der Benutzeroberfläche	Um die Sprache des Touch View unter den verfügbaren zu wählen.
Maßeinheit der Temperatur	Um die Maßeinheit der Temperatur (°C oder °F) zu wählen.
Datums- und Uhrzeitformat	Um das Datums- und Uhrzeitformat zu wählen.
Zeitzone	Um die Zeitzone zu wählen.
Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit	Zur automatischen Aktivierung von Datum und Uhrzeit (sofern aktiv, ist der Parameter „Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit“ nicht verfügbar).
Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit	Zur manuellen Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Gerät initialisieren	Menü zur Initialisierung des Touch View; folgende Optionen sind verfügbar: • Zurücksetzen der lokalen Einstellungen; • Neustart.
Installateur koppeln	Um die Kopplung des Installateurs über die App View Pro zu starten (falls noch kein Installateur mit der Anlage gekoppelt ist).
Konfiguration des Dienstes View Wireless	Menü für die Konfiguration in View Wireless (nur bei Anlagen View Wireless) und die etwaige Entkopplung des Touch View

7.4 Einbruchssicherung



Um die LED-Benachrichtigung (rote LED) bei Alarm zu aktivieren

Um die Tastatur (zur PIN-Eingabe) nach dem Standby bei aktiver Alarmanlage einzublenden

Um die Tastatur (zur PIN-Eingabe) nach dem Standby bei Anlage in Alarm einzublenden

HINWEIS: Die Aktivierung der vorgenannten Optionen hat zur Folge, dass die Zentrale nicht mehr der Norm EN 50131 entspricht.

8. LED- Einstellung

Wie bereits in Kap. 2 geschildert, verfügt der Touch View über eine RGB-LED für Hinweise bei bestimmten Ereignissen.

Die Benachrichtigungen im Gerät sind stets standardmäßig aktiviert, allerdings können Sie die LED aktivieren/deaktivieren und deren Helligkeit im Menü „Einstellungen“ ➔ „Gerät“ ➔ „Anzeige-LED“ einstellen.

Bei gleichzeitigen Benachrichtigungen (Alarme, Lasttrennung, Videosprechanlage) wird jeder Benachrichtigung eine Farbe und eine Priorität zugewiesen. Die auf dem Touch View verfügbaren Benachrichtigungen hängen jedoch von Anlagentyp und dessen Elemente ab

Beispiel:

- bei vorhandenem Lastmanagement,  *blinkend* im Fall der Lasttrennung;

- bei vorhandener Videosprechanlage DueFili oder IP,  *blinkend* im Fall verpasster Anrufe, nicht gelesener Videonachrichten usw.

HINWEIS:

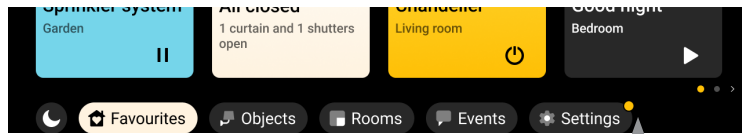
Um die Benachrichtigungen des Einbruchssicherungssystems zu aktivieren, muss der entsprechende Eintrag im Menü „Einstellungen“ ➔ „Einbruchssicherung“ aktiviert und daraufhin geprüft werden, ob die Anzeigen mittels LED im Menü „Einstellungen“ ➔ „Gerät“ ➔ „Anzeige-LED“ freigeschaltet sind. Sofern aktiviert, haben diese Benachrichtigungen Vorrang gegenüber allen anderen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass über die App View Push-Benachrichtigungen (sofern aktiviert) bei Eintreten bestimmter Ereignisse, wie beispielsweise technische Alarme, erhalten werden können.

Softwareaktualisierung

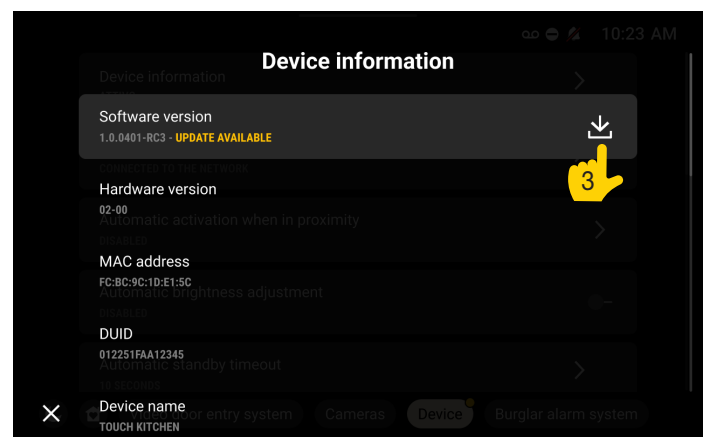
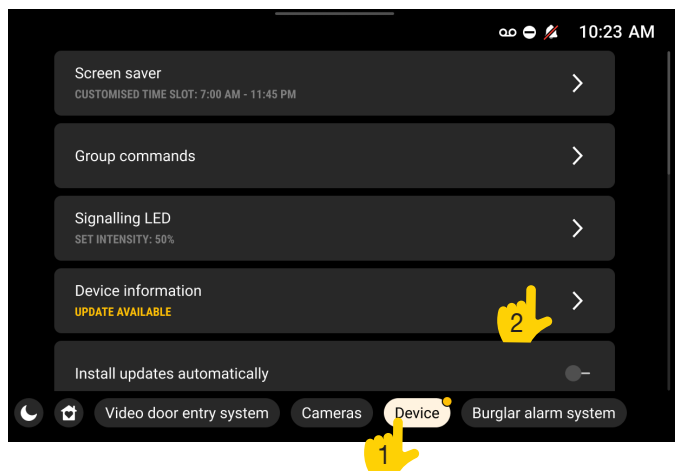
9. Softwareaktualisierung

Bei Verfügbarkeit einer neuen Softwareaktualisierung erscheint eine entsprechende Mitteilung im Menü „Einstellungen“.



Benachrichtigung zur Verfügbarkeit einer neuen Softwareaktualisierung

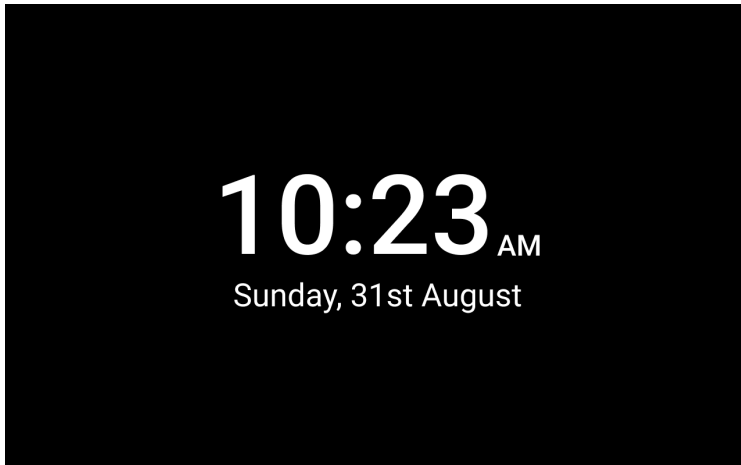
Greifen Sie zum Download und zur Installation der Aktualisierung auf das Menü „Einstellungen“ → „Gerät“ → „Geräteinformationen“ zu



Ist der Parameter „Aktualisierungen automatisch installieren“ aktiviert, so wird die Aktualisierung sobald verfügbar automatisch installiert.

10. Bildschirmschoner

Ist dieser Modus aktiviert, so schaltet Touch View nicht in den Standby-Zustand, sondern blendet den Bildschirmschoner ein.



oder:



— Diese Werte werden nur dann angezeigt, wenn in der Anlage die Funktion Energiemanagement vorhanden ist

Die Aktivierungszeit des Bildschirmschoners kann im Menü „Einstellungen“ ➔ „Gerät“ ➔ „Bildschirmschoner“ eingestellt werden.

Im Modus Bildschirmschoner ist die Helligkeit des Displays fest eingestellt und kann nicht vom Benutzer geändert werden.

HINWEIS: Um die Qualität des Displays zu bewahren, führt Touch View alle 3 min während der Aktivierungszeit des Bildschirmschoners einen Auffrischungszyklus der Flüssigkristalle durch. Während dieser Zeit erlischt das Display zwar, Touch View kann aber dennoch jederzeit verwendet werden.

Näherungssensor - Automatische Helligkeit - Kontrollzentrum

11. Näherungssensor

Bei aktivem Näherungssensor aktiviert Touch View das Display, sobald die Nähe des Benutzers erkannt wird. Außerdem kann die Empfindlichkeit des Sensors eingestellt werden (je höher die Empfindlichkeit, desto früher wird das Display aufgeweckt).

Der Näherungssensor ist ein IR-Sender und kann andere Infrarot-Empfänger (z. B. den IR-Empfänger des Fernsehers) stören, falls er in deren Nähe positioniert wird. Der Näherungssensor kann in jedem Fall stets über das Menü „Einstellungen“ ➔ „Gerät“ ➔ „Automatische Aktivierung bei Näherung“ deaktiviert werden.

12. Automatische Bildschirm-Helligkeit

Touch View verfügt über einen Helligkeitssensor, der die Helligkeit des Display entsprechend dem Umgebungslicht anpasst.

Diese Funktion kann wie folgt aktiviert werden:

- über das Menü „Einstellungen“ ➔ „Gerät“ ➔ „Automatische Helligkeitsanpassung“
- über das Kontrollzentrum

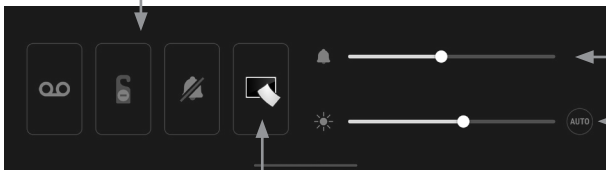
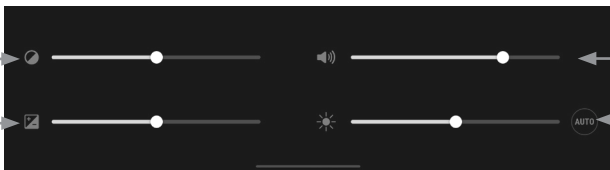
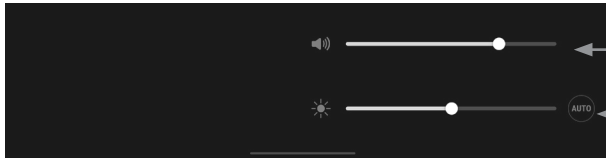
Bei Aktivierung der automatischen Helligkeit kann die Displayhelligkeit nicht manuell eingestellt werden. Außerdem kann die Empfindlichkeit des Sensors in Abhängigkeit von der erfassten Umgebungshelligkeit gewählt werden.

13. Kontrollzentrum

Das Kontrollzentrum ist eine Systemfunktion, um folgende Aktionen schneller auszuführen:

- die Aktivierung bestimmter Modi (z.B. Bildschirm-Reinigungsmodus, Videosprech-Funktionsmodi usw.);
- die Einstellung der Lautstärke des Ruftons/Lautsprechers;
- die Einstellung der Displayhelligkeit oder des Modus automatische Helligkeit.

Je nach Anwendungssituation zeigt das Kontrollzentrum die in folgender Tabelle veranschaulichten Informationen an.

Typ	Anzeige
Kontrollzentrum	Schnellasten zur Aktivierung des Modus  Den Display-Reinigungsmodus aktivieren/deaktivieren
Kontrollzentrum mit ablaufendem Videoruf Due Fili Plus	 Einstellung der Videohelligkeit Einstellung des Videokontasts Einstellung der Audio-Lautstärke Einstellung der Displayhelligkeit und Taste AUTO zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus automatische Helligkeit
Kontrollzentrum mit ablaufendem IP-Videoruf	 Einstellung der Audio-Lautstärke Einstellung der Displayhelligkeit und Taste AUTO zur Aktivierung/Deaktivierung des Modus automatische Helligkeit



01423-26DE 01 2601



VIMAR

Viale Vicenza 14
36063 Marostica VI - Italy
www.vimar.com